

Stiftung Personalvorsorge Liechtenstein

Geschäftsbericht 2019



Inhalt

Vorwort	4
Jahresbericht 2019	6
Bilanz	11
Betriebsrechnung	12
Anhang	14
1 Grundlagen und Organisation	14
1.1 Rechtsform und Zweck	14
1.2 Registrierung und Sicherheitsfonds	14
1.3 Angabe der Statuten und Reglemente	14
1.4 Oberstes Organ, Geschäftsführung und Zeichnungsberechtigung	15
1.5 Experten, Revisionsstelle, Berater, Aufsichtsbehörde	15
1.6 Angeschlossene Arbeitgeber	16
2 Aktiv-Versicherte und Rentner	17
2.1 Aktiv-Versicherte	17
2.2 Rentner	17
3 Art der Umsetzung des Zwecks	18
3.1 Erläuterung des Vorsorgereglementes	18
3.2 Finanzierung, Finanzierungsmethode	18
3.3 Weitere Informationen zur Vorsorgetätigkeit	18
4 Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit	19
4.1 Bestätigung über Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26	19
4.2 Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze	19
4.3 Änderung von Grundsätzen bei Bewertung, Buchführung und Rechnungslegung	19
5 Versicherungstechnische Risiken/Risikodeckung/Deckungsgrad	20
5.1 Risikodeckung und Rückversicherung	20
5.2 Entwicklung und Verzinsung des Sparkapitals	20
5.3 Entwicklung des Deckungskapitals für Rentner	21
5.4 Zusammenzug, Entwicklung und Erläuterung der technischen Rückstellungen	22
5.5 Ergebnis des letzten versicherungstechnischen Gutachtens	23
5.6 Technische Grundlagen und andere versicherungstechnisch relevante Annahmen	23
5.7 Änderung von technischen Grundlagen und Annahmen	24
5.8 Deckungsgrad	25

6	Erläuterung der Vermögensanlage und des Nettoergebnisses aus Vermögensanlage	26
6.1	Organisation der Anlagetätigkeit, Anlageberater und Anlagemanager, Anlagereglement	26
6.2	Erweiterung der Anlagemöglichkeiten	26
6.3	Zielgrösse und Berechnung der Wertschwankungsreserve	27
6.4	Darstellung der Vermögensanlage nach Anlagekategorien	28
6.5	Laufende derivative Finanzinstrumente	29
6.6	Offene Kapitalzusagen	32
6.7	Erläuterung des Nettoergebnisses aus Vermögensanlage (Performance des Gesamtvermögens)	32
6.8	Erläuterung zu den Vermögensverwaltungskosten	33
6.9	Erläuterung der Forderungen gegenüber Arbeitgeber	35
7	Erläuterung weiterer Positionen der Bilanz und Betriebsrechnung	36
7.1	Bilanz	36
7.2	Betriebsrechnung	39
8	Auflagen der Aufsichtsbehörde	42
9	Weitere Informationen mit Bezug auf die finanzielle Lage	42
9.1	Retrozessionen	42
9.2	Unterdeckung und Erläuterung der getroffenen Massnahmen	42
10	Ereignisse nach dem Bilanzstichtag	44
	Bericht der Revisionsstelle	45

Vorwort

Die Stiftung Personalvorsorge Liechtenstein (SPL) kann auf ein erfolgreiches Anlagejahr zurückblicken. Mit 11 % konnte die höchste Rendite auf den Kapitalanlagen seit Bestehen der Kasse erzielt werden, in einem Jahr, in dem die Finanzmärkte sich allgemein sehr gut entwickelten. Für das Jahr 2019 wurde die Verzinsung des Altersguthabens der Aktiv-Versicherten auf 4.5% festgelegt. Für den Entscheid über die Verzinsung der Sparkapitalien berücksichtigte der Stiftungsrat die Rendite von Dezember 2018 bis November 2019.

Dank dieser insgesamt positiven Entwicklungen im 2019 kann ein Ertragsüberschuss von CHF 54.4 Mio. ausgewiesen werden. Dieser reduziert die bisherige Deckungslücke (Stiftungskapital) von CHF 77.7 Mio. auf CHF 25.0 Mio. und führt zu einer Steigerung des Deckungsgrades von 93.1 % auf 97.9 %. Bei einem Deckungsgrad unter 90 % wäre die SPL gemäss gesetzlichen Vorgaben verpflichtet, notwendige Sanierungsmassnahmen, welche die Arbeitgeber und Arbeitnehmer betreffen können, zu verabschieden und der FMA einzureichen.

Für die Kapitalmärkte war 2019 insgesamt ein Rekordjahr, vor allem Aktien zeigten eine erfreuliche Performance. Die Basis hierfür war, dass die amerikanische Notenbank eine Kehrtwende in ihrer Zinspolitik vollzog. Nachdem sie 2018 noch an der Zinsschraube nach oben drehte, verzichtete sie 2019 auf weitere Zinserhöhungen und senkte den Leitzins dreimal um insgesamt 0.75 %. Andere Notenbanken folgten ihrem Beispiel, gestützt von der kaum spürbaren Inflation in den führenden Weltwährungen. Dies beflügelte nicht nur die Aktien, sondern trieb auch die Obligationenkurse in die Höhe. Die wichtigsten Börsenplätze rund um den Globus legten zwischen 20 % und 30 % zu, in den USA sogar etwas mehr.

Die expansive Geldpolitik von Notenbanken weltweit, sowie die daraus resultierenden extrem tiefen Zinsen, haben leider auch zu Fehlallokationen geführt, die jederzeit Korrekturen an den Finanz- und Kapitalmärkten auslösen können. Zum Zeitpunkt der Abfassung dieses Geschäftsberichts hält das sog. «neuartige Coronavirus» Bevölkerung, Wirtschaft und Finanzmärkte weltweit, aber besonders in Europa, in seinem Bann. Die wirtschaftlichen Folgen dieser Pandemie sind potentiell massiv, in ihrer tatsächlichen Auswirkung aktuell aber noch nicht abschätzbar. Gleiches gilt für die Folgen für Pensionskassen. Angesichts dieser wenig positiven Aussichten wäre ein finanzielles Polster nützlich, eben dieses fehlt aber bei der SPL aufgrund der nicht vorhandenen Wertschwankungsreserve. Erst bei einem Zieldeckungsgrad von 115.7 % wäre die Wertschwankungsreserve genügend geäufnet, um Schwankungen an den Finanzmärkten mit hoher Wahrscheinlichkeit abfedern zu können.

Die Tiefzinsphase führt unverändert dazu, dass es für die SPL in den nächsten Jahren schwierig wird, die Sollrendite von 1.47 % netto mit angemessenem Risiko zu erreichen. Ein Nichterreichen der Sollrendite vergrössert die Deckungslücke, hat Minderverzinsungen auf den Sparguthaben der Aktiv-Versicherten zur Folge und stellt deshalb eine zunehmende Herausforderung für die Höhe der Renten zukünftiger Neupensionisten dar. Auch stellt die weiterhin steigende Lebenserwartung die Altersvorsorge vor Herausforderungen und belastet ebenfalls die künftigen Renten. Dies führt insgesamt zu einer Verschärfung der Umverteilung von den Aktiv-Versicherten zu den Rentnern.

Zur Sicherung des finanziellen Gleichgewichts hat der Stiftungsrat zeitgerecht und adäquat auf die herausfordernde Entwicklung des Umfeldes reagiert und den Technischen Zinssatz, sowie auch den Umwandlungssatz, im Dezember 2019 neuerlich gesenkt. Diese Massnahmen belasteten zwar den Deckungsgrad,

sind aber für die langfristige Stabilität der Kasse sehr wichtig. Dass der Deckungsgrad zum Bilanzstichtag dennoch bei 97.9% steht, liegt vor allem an der massvollen Verzinsung des Vorsorgekapitals der Aktiv-Versicherten in den letzten Jahren, die deutlich tiefer als die Verzinsung des Vorsorgekapitals der Rentner (mit dem Technischen Zinssatz) und auch deutlich tiefer als die erzielte Nettorendite der Kapitalanlagen lag. Daraus resultierte jedoch eine signifikante Umverteilung von Vermögenserträgen von den Aktiv-Versicherten zu den Rentnern. Kostenseitig hat der Stiftungsrat durch eine effiziente Vermögensbewirtschaftung und eine effiziente Verwaltung und Führung zur positiven Entwicklung des Deckungsgrades beigetragen: Die entsprechenden Kostenkennzahlen liegen deutlich unter dem Durchschnitt der Schweizerischen Pensionskassen.

Der Handlungsspielraum der SPL ist allerdings stark eingengt: Zum einen durch die erheblich eingeschränkte finanzielle Risikofähigkeit (keine Wertschwankungsreserven und Unterdeckung mit einem Deckungsgrad von 97.9% – im Vergleich weisen die Schweizerischen privatrechtlichen Pensionskassen per 31. Dezember 2018 gem. Swisscanto Pensionskassen-Monitor einen durchschnittlichen Deckungsgrad von 108.7% aus). Zum anderen ergibt sich ein begrenzter Handlungsspielraum aus der eingeschränkten strukturellen Risikofähigkeit, die sich aus einem sehr hohen Rentneranteil am gesamten Vorsorgekapital von 43% begründet – im Durchschnitt der übrigen Liechtensteinischen Pensionskassen beträgt dieser Anteil nur 23%. Dadurch ist auch die genannte Umverteilungsproblematik bei der SPL im Vergleich mit den anderen Liechtensteinischen Pensionskassen sehr viel stärker ausgeprägt. Die eingeschränkte Risikofähigkeit hat schliesslich zur Folge, dass die Anlagestrategie weniger risikoreich und dadurch auch mit weniger Renditepotenzial ausgestaltet werden muss.

Wir sind überzeugt, dass wir zusammen mit den Kollegen im Stiftungsrat, in der Anlagekommission und unseren Experten die noch vor uns liegenden grossen Herausforderungen meistern werden. Ein grosses Dankeschön gebührt den Kollegen des Stiftungsrates, der Pensionskassenexpertin, der Geschäftsführung und den Mitarbeitenden der PFS Pension Fund Services AG. Sie haben die Aufgaben zur langfristigen Sicherung des Vorsorgewerkes und zum Wohle der Versicherten erfolgreich wahrgenommen. Den angeschlossenen Arbeitgebern danken wir für die gute Zusammenarbeit und das entgegengebrachte Vertrauen und unseren Geschäftspartnern für das professionelle Engagement.



Michael Hanke
Präsident des Stiftungsrates



Markus Büchel
Vizepräsident des Stiftungsrates



Pascal Buracco
Geschäftsführer

Jahresbericht 2019

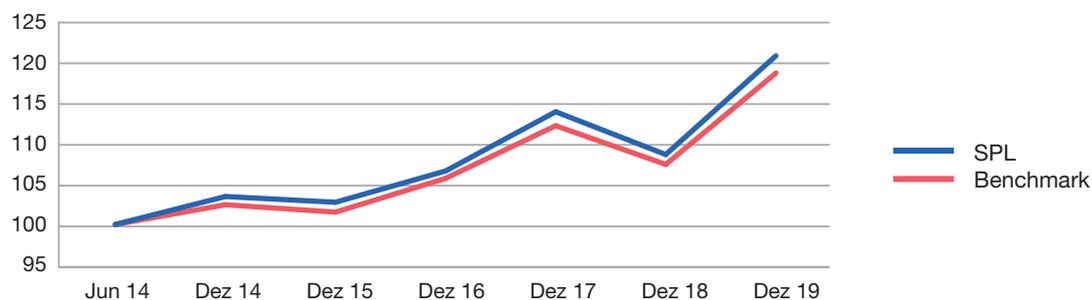
Vermögensanlagen

Bestes Anlagejahr

Auf währungsgesicherter Basis und auf Stufe des konsolidierten Gesamtvermögens erzielte die SPL 2019 eine Anlageperformance von 11.0 %. Dieses Ergebnis liegt 0.6 Prozentpunkte über der relevanten Benchmark. Damit konnte die SPL 2019 an die positive finanzielle Entwicklung der letzten Jahre anschliessen. Insgesamt erwirtschaftete die SPL während der vergangenen fünfjährig Jahre eine über der Benchmark liegende kumulierte Rendite von 20.5 % (annualisiert 3.5 %).

Kumulierte Performance

Entwicklung 2014 – 2019 (Jun 2014 = 100) in Prozent



Von Jahresbeginn 2019 an lagen die wichtigsten Börsen fast durchgehend im Plus. Etliche Aktienbarometer, sowohl von Schwellenländern wie auch von wichtigen Industriestaaten, legten in eindrücklichem Ausmass zu, neue «Allzeithochs» waren dabei fast schon an der Tagesordnung. Auch hat es sich ausgezahlt abseits der Aktienmärkte zu investieren. Anleihen von Schwellenländern generierten ebenfalls Renditen, die über dem langfristigen Durchschnitt liegen. Anleihen von Staaten, die als sichere Schuldner gelten, generierten ebenfalls positive Renditen, weil sich die Zinsen im vergangenen Jahr (noch einmal) nach unten bewegt haben.

Massgebend für die Höhe der Rendite der SPL war die Anlagestrategie und ihre konsequente, kostenoptimierte Umsetzung. Das Anlagecredo der SPL gründet unverändert auf breite Diversifizierung des Gesamtportfolios. Betrachtet man die Hauptanlageklassen, so lieferten die Aktien mit einem Performancebeitrag von konsolidiert acht Prozentpunkten das beste Ergebnis. Die Staatsobligationen der einzelnen Währungsregionen weisen aufgrund tieferer Zinsen 2019 durchwegs eine positive Rendite aus. Der Beitrag der Obligationen an die konsolidierte Gesamrendite fällt mit zwei Prozentpunkten insgesamt erfreulich aus.

Strategiereview

Der in der zweiten Jahreshälfte 2019 durchgeführte Strategiereview hat bestätigt, dass die Anlagestrategie über traditionelle sowie auch alternative Anlagen breit diversifiziert ist und Zins-, Kredit- und Aktienrisikoprämien erwirtschaftet, aber eher einen unterdurchschnittlichen Anteil an illiquiden Anlagen aufweist. Eine risikoreichere Anlagestrategie mit höherem Renditepotenzial ist aufgrund der unverändert schlechten finanziellen und strukturellen Risikofähigkeit der SPL nicht angezeigt. Die Effizienz der bisherigen, breit diversifizierten Anlagestrategie kann aber gesteigert werden und zwar durch die Reduktion der Konzentrationsrisiken. Mit der Unterstützung von einem externen unabhängigen Fachexperten haben sich die Anlagekommission und der Stiftungsrat im Jahr 2019 mit folgenden Schwerpunktthemen auseinandergesetzt:

- Reduktion Unternehmensanleihen in Fremdwährungen
- Aufnehmen Aktien Schweiz Small & Mid Cap
- Erhöhung des Anteils in Immobilien Schweiz
- Leichte Reduktion der Währungsabsicherung
- Prüfung eines Ausstiegs aus den Commodity Anlagen

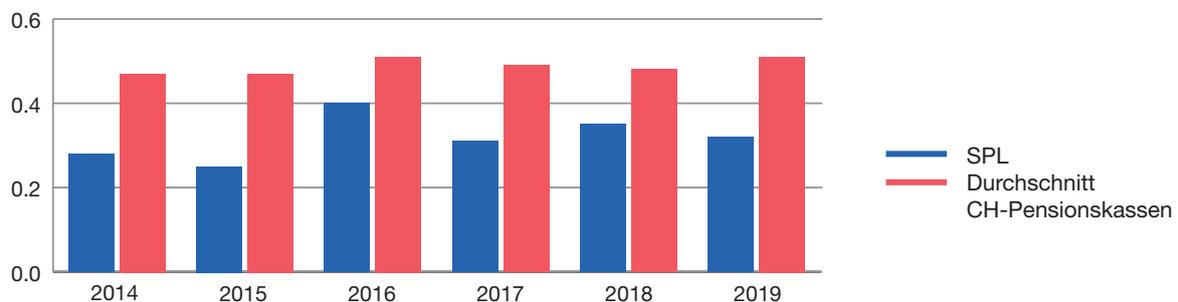
Das Thema ESG in den Vermögensanlagen gewinnt zunehmend an Bedeutung. Der Stiftungsrat ist sich seiner diesbezüglichen Verantwortung bewusst und hat sich mit dieser Thematik intensiv befasst und wird dieses Thema weiterverfolgen. Im ersten Schritt wurde eine Bestandsaufnahme zur Nachhaltigkeit im Portfolio bzw. in den Vermögensverwaltungsmandaten erstellt.

Effiziente Vermögensbewirtschaftung

Dank der effizienten Bewirtschaftung des Vermögens weist die SPL tiefe Kosten der Vermögensbewirtschaftung aus. Pro CHF 100 Vorsorgevermögen muss die SPL nur 32 Rappen für die Vermögensverwaltung aufwenden. Die entsprechende Kennzahl TER OAK CH¹ liegt bei 0.31 % (Vorjahr: 0.34 %). Mit diesen Kosten liegt die SPL tiefer als der Durchschnitt der Pensionskassen in der Schweiz (Durchschnitt gemäss Swisscanto Pensionskassen Studie 2019: 0.51 %).

Vermögensverwaltungskosten (% Vermögensanlagen)

Total Expense Ratio gemäss Oberaufsichtskommission



¹ Eine entsprechende Kennzahl ist für Pensionskassen im Fürstentum Liechtenstein nicht verfügbar.

Vorsorge

Verzinsung 2019

Vor dem Hintergrund der stark positiven Anlageperformance (relevanter Zeitraum: Dezember 2018 bis November 2019) und dem geschätzten Deckungsgrad einerseits, sowie dem Bemühen der Begrenzung der Umverteilung von Aktiv-Versicherten zu Pensionisten andererseits, hat der Stiftungsrat im Dezember 2019 entschieden, das Altersguthaben der Aktiv-Versicherten im Jahr 2019 mit 4.5 % zu verzinsen (Vorjahr 0.75 %). Das einer laufenden Rente zugrundeliegende Guthaben wird entsprechend dem Technischen Zinssatz jährlich zu 1.5 % (bisher 2 %) verzinst.

Die Aktiv-Versicherten erhalten somit für 2019 eine deutlich höhere Verzinsung als die Rentenbezüger. Der Stiftungsrat begründet seine Entscheidung vor allem damit, dass der Umverteilung von Aktiv-Versicherten zu Rentnern in den vergangenen Jahren entgegengewirkt werden möchte. Durch die sehr positiven Anlageerträge des vergangenen Jahres hat sich die Möglichkeit ergeben, die Kapitalien der Aktiv-Versicherten deutlich höher zu verzinsen und somit diese Umverteilung etwas abzuschwächen. Dass hier langfristig ein Gleichgewicht herrscht, ist auch deshalb wichtig, weil die laufenden Renten und ihre fixe Verzinsung von 1.5 % und mehr auf Lebenszeit garantiert sind. Im Gegensatz dazu wird das Sparguthaben der Aktiv-Versicherten in Abhängigkeit vom Deckungsgrad und der erzielten Performance verzinst. Die Aktiv-Versicherten tragen somit das Zinsrisiko der Rentenbezüger.

Kumulierte Verzinsung der Vorsorgekapitalien

Entwicklung 2014 – 2019 (Jun 2014 = 100 %) in Prozent

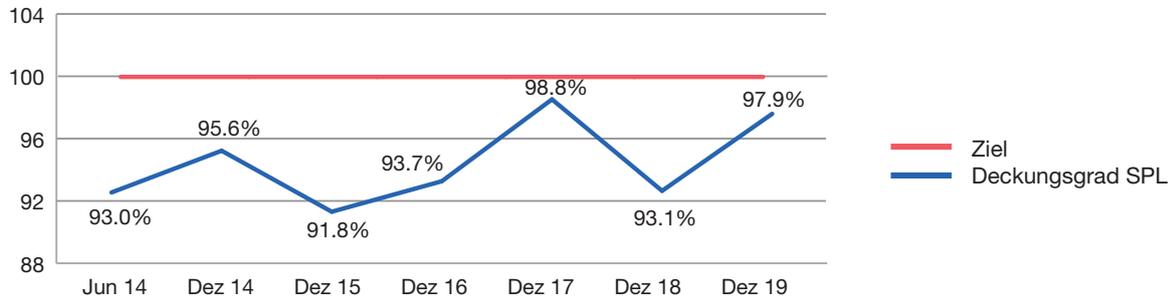


Deckungsgradentwicklung

Der versicherungstechnische Deckungsgrad lag per 31. Dezember 2019 bei 97.9 % (Vorjahr 93.1 %). Dieser wird mit einem Technischen Zinssatz von 1.5 % berechnet. Der Deckungsgradverlauf ist vor allem auf die massvolle Verzinsungspolitik der letzten Jahre zurückzuführen, welche kumuliert deutlich tiefer liegt als die erzielte Nettoertragsrate aus den Kapitalanlagen. Im Jahr 2015 wurde der Deckungsgrad durch die Senkung des Technischen Zinssatzes von 2.5 % auf 2.0 % einmalig mit 2.2 Prozentpunkten belastet. Der im Jahr 2017 erfolgte Wechsel der versicherungstechnischen Grundlagen von BVG 2010 auf BVG 2015 belastete den Deckungsgrad einmalig mit 0.9 Prozentpunkten. Im Jahr 2019 reduzierte sich der Deckungsgrad durch die neuerliche Senkung des Technischen Zinssatzes von 2.0 % auf 1.5 % einmalig um 2.6 Prozentpunkte.

Deckungsgrad %

Verhältnis verfügbares Vermögen zu Verpflichtungen ggü. Destinatären

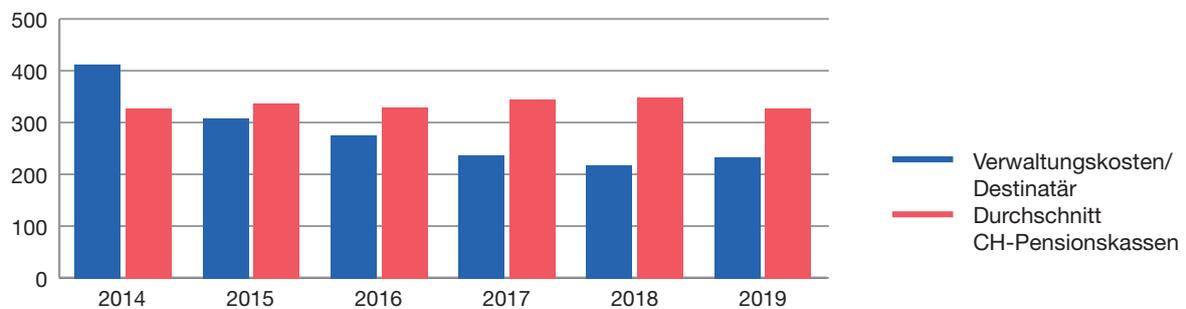


Organisation und Verwaltung

Im Quervergleich mit anderen Pensionskassen wird die SPL sehr effizient geführt. Für die Versicherungsverwaltung wurden pro versicherter Person im vergangenen Geschäftsjahr 228 CHF ausgegeben. Diese Kosten sind im Vergleich zum Vorjahr (CHF 213) leicht gestiegen, aber im Vergleich zum Branchendurchschnitt (CHF 319 gemäss Swisscanto PK-Studie 2019) immer noch auf einem tiefen Niveau.

Verwaltungskosten (CHF) pro Destinatär

Destinatäre sind Aktiv-Versicherte und Pensionisten



Kennzahlen

	Index Anhang	2019	2018
Deckungsgrad	5.8	97.9 %	93.1 %
Performance	6.7	11.0%	-4.5%
Angeschlossene Arbeitgeber	1.6	23	23
Aktiv-Versicherte	2.1	3'129	3'089
Rentenbezüger	2.2	1'066	1'026
Verwaltungskosten pro Destinatär (in CHF) ¹	7.2.7	228	213
Vermögensverwaltungskosten (TER OAK CH)	6.8	0.31 %	0.34 %
Vermögensanlagen (in Mio. CHF)		1'281.6	1'153.2

¹ Die Verwaltungskosten pro Destinatär beziehen sich auf die Aktiv-Versicherten und die Rentenbezüger.

Jahresrechnung 2019

Bilanz

Aktiven (in CHF)	Index Anhang	31.12.2019	31.12.2018
Vermögensanlagen		1'281'643'663	1'153'170'637
Operative Aktiven			
Liquidität, Cash (Flüssige Mittel bei Bank)		15'438'812	15'199'942
Forderungen gegenüber Arbeitgebern	6.9	10'632'904	10'838'626
Forderungen	7.1.1	4'052'437	4'799'557
Finanzanlagen			
Liquidität (Flüssige Mittel in Wertschriftendepots)		12'030'238	7'120'794
Obligationen CHF		288'831'271	281'209'905
Obligationen FW Staaten (CHF hedged)		97'213'766	93'364'305
Obligationen FW Unternehmen (CHF hedged)		145'335'947	133'610'001
Obligationen Emerging Markets (70% CHF hedged)		61'518'460	54'444'502
Aktien Schweiz / Liechtenstein		81'323'129	62'260'454
Aktien Welt ex CH ex EMMA (CHF hedged)		261'255'079	217'526'743
Aktien Welt Small Caps		46'127'185	37'234'455
Aktien Emerging Markets (EMMA)		36'946'179	32'120'474
Immobilien Liechtenstein	7.1.2	53'650'000	55'400'000
Immobilien Schweiz – Fondsanteile		23'495'953	18'725'485
Immobilien Ausland – Fondsanteile (CHF hedged)		51'332'363	50'004'216
Private Equity (CHF hedged)		23'185	861'615
Insurance Linked Securities (CHF hedged)		62'483'862	49'722'400
Hedge Funds (CHF hedged)		71'236	144'976
Commodities (CHF hedged)		29'881'658	28'582'187
Aktive Rechnungsabgrenzung	7.1.3	777'598	68'815
Total Aktiven		1'282'421'261	1'153'239'452
Passiven			
Verbindlichkeiten		104'547'564	100'775'179
Freizügigkeitsleistungen	7.1.4	8'514'297	5'827'208
Kapitalauszahlung Pensionierte und Hinterlassene		1'833'220	899'193
Verbindlichkeiten Arbeitgeber (aus Ausfinanzierung)	7.1.5	93'492'000	93'492'000
Andere Verbindlichkeiten	7.1.6	708'047	556'779
Passive Rechnungsabgrenzung	7.1.7	203'163	204'227
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen		1'202'670'117	1'129'934'586
Vorsorgekapital Aktiv-Versicherte	5.2	666'352'368	641'124'175
Vorsorgekapital Rentner	5.3	511'142'784	467'823'108
Technische Rückstellungen	5.4	25'174'965	20'987'303
Wertschwankungsreserve	6.3	0	0
Stiftungskapital, Freie Mittel, Unterdeckung		-24'999'583	-77'674'540
Stand zu Beginn der Periode		-77'704'540	-13'204'924
Stiftungskapital		30'000	30'000
Ertrags-/Aufwandüberschuss		52'674'957	-64'499'616
Total Passiven		1'282'421'261	1'153'239'452

Die aufgeführten Werte sind mathematisch gerundet. Das Total kann deshalb von der Summe der einzelnen Werte abweichen.

Betriebsrechnung

(in CHF)	Index Anhang	2019	2018
Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen		57'467'296	57'797'979
Sparbeiträge Arbeitnehmer		20'124'658	20'078'459
Sparbeiträge Arbeitgeber		24'866'099	24'904'239
Risikobeiträge Arbeitnehmer		3'179'963	3'169'757
Risikobeiträge Arbeitgeber		3'871'192	3'861'363
Sicherungsbeiträge Rentner	7.2.1	1'119'662	1'142'599
Einmaleinlagen und Einkaufssummen		522'500	239'835
Einmaleinlagen gem. Art. 19 Abs. 2 SBPVG Ausgleichsmassnahmen	7.2.2	3'783'221	4'401'727
Eintrittsleistungen		18'703'351	13'311'518
Freizügigkeitseinlagen		18'519'709	13'139'711
Freizügigkeitseinlagen Altersguthaben IV-Rentner		0	140'105
Einzahlungen aus Scheidung		183'642	31'702
Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen		76'170'647	71'109'497
Reglementarische Leistungen		-45'822'263	-37'049'405
Altersrenten		-22'566'360	-21'312'211
Hinterlassenenrenten		-3'618'667	-3'573'356
Invalidenrenten		-3'131'994	-2'968'052
Übrige reglementarische Leistungen		0	-41'791
Kapitalleistung bei Pensionierung		-16'181'850	-8'791'809
Kapitalleistung bei Tod und Invalidität		-323'392	-362'187
Austrittsleistungen		-28'046'901	-19'273'436
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt		-27'323'530	-18'542'489
Auszahlungen infolge Scheidung	7.2.3	-723'370	-730'947
Abfluss für Leistungen und Vorbezüge		-73'869'164	-56'322'840
Veränderung Vorsorgekapitalien, technische Rückstellungen und Beitragsreserven		-72'735'531	-25'220'370
Auflösung/Bildung Vorsorgekapital Aktiv-Versicherte	5.2	3'032'966	-8'749'972
Bildung Vorsorgekapital Rentner	5.3	-43'319'676	-10'781'737
Bildung technische Rückstellungen	5.4	-4'187'662	-959'599
Verzinsung des Sparkapitals	5.2	-28'261'159	-4'729'063
Versicherungsaufwand		-48'228	-46'448
Beiträge an den Sicherheitsfonds		-48'228	-46'448
Nettoergebnis aus dem Versicherungsteil		-70'482'275	-10'480'162

(in CHF)	Index Anhang	2019	2018
Nettoergebnis aus Vermögensanlage		123'627'791	-53'473'162
Erfolg Liquidität		-110'831	-123'930
Erfolg Obligationen CHF		9'011'817	795'101
Erfolg Obligationen FW Staaten (CHF hedged)		3'478'347	-269'439
Erfolg Obligationen FW Unternehmen (CHF hedged)		11'693'822	-5'477'536
Erfolg Obligationen Emerging Markets (70 % CHF hedged)		6'997'543	-4'934'429
Erfolg Aktien Schweiz/Liechtenstein		19'656'389	-6'460'477
Erfolg Aktien Welt ex CH ex EMMA (CHF hedged)		52'864'400	-21'739'609
Erfolg Aktien Welt Small Caps		8'860'951	-5'216'441
Erfolg Aktien Emerging Markets (EMMA)		5'131'454	-5'723'190
Erfolg Immobilien Liechtenstein	7.2.4	124'182	1'893'632
Erfolg Immobilien Schweiz – Fondsanteile		3'983'591	-998'025
Erfolg Immobilien Ausland – Fondsanteile (CHF hedged)		1'044'624	1'264'691
Erfolg Private Equity (CHF hedged)		-66'729	114'515
Erfolg Insurance Linked Securities (CHF hedged)		779'386	-798'351
Erfolg Hedge Funds (CHF hedged)		-73'198	833
Erfolg Commodities (CHF hedged)		1'299'470	-4'764'496
Erfolg Securities Lending		5'546	13'298
Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage	6.8	-1'052'973	-1'049'310
Verzugszinsen auf Freizügigkeitsleistungen		0	0
Sonstiger Ertrag	7.2.5	686'106	344'775
Sonstiger Aufwand	7.2.6	-201'455	-14'742
Verwaltungsaufwand	7.2.7	-955'210	-876'325
Allgemeine Verwaltung		-810'748	-716'502
Revisionsstelle und Pensionsversicherungsexperte		-82'965	-99'588
Aufsichtsbehörden		-61'497	-60'236
Ertrags- / Aufwandsüberschuss		52'674'957	-64'499'616

Anhang

1 Grundlagen und Organisation

1.1 Rechtsform und Zweck

Mit dem Gesetz vom 6. September 2013 über die betriebliche Personalvorsorge des Staates (SBPVG), LGBl. 2013 Nr. 329, welches am 1. Juli 2014 in Kraft trat, errichtete die Regierung eine neue privatrechtliche Stiftung unter dem Namen der Stiftung Personalvorsorge Liechtenstein als Vorsorgeeinrichtung für die Staatsangestellten und Dienstnehmer von Anschlüssen mit öffentlich-rechtlichem Bezug. Das neue Gesetz bezweckt die Sanierung und Sicherung der Pensionsversicherung. Gemäss Art. 13 SBPVG ist die Stiftung Personalvorsorge Liechtenstein Rechtsnachfolgerin der Pensionsversicherung für das Staatspersonal und übernahm zum Zeitpunkt des Inkrafttretens des SBPVG deren Personal sowie deren Aktiven und Passiven. Die bestehende Deckungslücke in der PVS per 31. Dezember 2013 wird gemäss den Bestimmungen von Art. 14 SBPVG ausfinanziert. Die Stiftung hat ihren Sitz in Vaduz und untersteht der gesetzlichen Aufsicht.

Die Stiftung Personalvorsorge Liechtenstein bezweckt die betriebliche Alters-, Invaliden- und Hinterlassenenversicherung (betriebliche Vorsorge) für die in Art. 1 SBPVG aufgeführten Arbeitnehmenden und ihre Hinterlassenen. Die Stiftung erbringt unter Einhaltung der Vorschriften des BPVG und des SBPVG die gesetzlichen Mindestleistungen, sowie die gemäss Reglement vorgesehenen weitergehenden Leistungen.

1.2 Registrierung und Sicherheitsfonds

Unter dem Namen Stiftung Personalvorsorge Liechtenstein (im Nachfolgenden «Stiftung») errichtete die Regierung gestützt auf das Gesetz vom 6. September 2013 über die betriebliche Personalvorsorge des Staates (SBPVG) eine Stiftung im Sinne von Art. 552ff. des liechtensteinischen Personen- und Gesellschaftsrechts (PGR) sowie Art. 13 des Gesetzes über die betriebliche Personalvorsorge (BPVG). Die Vorsorgeeinrichtung ist dem BPVG unterstellt und dem Sicherheitsfonds angeschlossen.

1.3 Angabe der Statuten und Reglemente

Die Stiftung wurde mit dem Gesetz vom 6. September 2013 über die betriebliche Personalvorsorge des Staates (SBPVG) gegründet und am 19. Dezember 2013 in das Handelsregister des Fürstentums Liechtenstein eingetragen.

Statuten und Reglemente	Verabschiedet am	Gültig ab
Anlagereglement	19. Juni 2017	1. Mai 2017
Organisationsreglement	27. September 2017	1. Januar 2018
Reglement über die Bildung der technischen Rückstellungen	4. Dezember 2019	31. Dezember 2019
Spesenreglement	25. Februar 2015	1. Januar 2015
Statuten	Dezember 2013	
Teilliquidationsreglement	29. Oktober 2014	1. Juli 2014
Verzinsungs- und Sanierungsrichtlinien	6. November 2015	1. Dezember 2015
Vorsorgereglement mit Anhängen	27. September 2017	1. Januar 2018
Übergangsbestimmungen zum Vorsorgereglement	31. März 2015	1. Januar 2015
Vorsorgeplan zum Vorsorgereglement	27. September 2017	1. Januar 2018
Wahlreglement	21. Mai 2014	1. Juli 2014

1.4 Oberstes Organ, Geschäftsführung und Zeichnungsberechtigung

Der Stiftungsrat bzw. die Geschäftsführung setzt sich per Ende Jahr aus folgenden Mitgliedern zusammen:

Arbeitgebervertreter		Arbeitnehmervertreter	
Markus Büchel	Vizepräsident*	Michael Hanke ¹⁾	Präsident*
Daniel Dubach ¹⁾	Mitglied*	Stefan Schmidle	Mitglied*
Hans Zeltner	Mitglied*	Thomas Klaus	Mitglied*

¹⁾ Mitglied der Anlagekommission

* Unterschriftsberechtigung kollektiv zu zweien

Geschäftsführung / Rechnungswesen

Pascal Buracco	Geschäftsführer*
Helen Eppenberger	Stv. Geschäftsführerin*
Erich Thurnherr	Rechnungsführer*
Reymond Früh	Stv. Rechnungsführer*

* Unterschriftsberechtigung kollektiv zu zweien

1.5 Experten, Revisionsstelle, Berater, Aufsichtsbehörde

Pensionsversicherungsexperte

Dipeka AG, Zürich

Revisionsstelle

BDO (Liechtenstein) AG, Vaduz

Rechtsberatung

Ritter Schierscher Rechtsanwälte, Vaduz

Investment Advisor

PPCmetrics, Investment & Actuarial Consulting, Controlling & Research, Zürich

Global Custodian

Credit Suisse AG, Zürich

Aufsichtsbehörde

Finanzmarktaufsicht Liechtenstein, Vaduz

1.6 Angeschlossene Arbeitgeber

Per 31. Dezember 2019 bestehen für folgende Betriebe schriftliche Anschlussvereinbarungen:

- Agentur für Internationale Bildungsangelegenheiten
- AHV / IV / FAK-Anstalten
- Bewährungshilfe Liechtenstein
- Fachstelle für Sexualfragen und HIV-Prävention
- Finanzmarktaufsicht Liechtenstein (FMA)
- Flüchtlingshilfe Liechtenstein
- Gemeinde Eschen
- Kulturstiftung Liechtenstein
- Kunstmuseum Liechtenstein
- Verkehrsbetrieb LIECHTENSTEINmobil
- Liechtensteinische Gasversorgung
- Liechtensteinische Landesbibliothek
- Liechtensteinisches Landesmuseum
- Liechtensteinisches Landesspital
- Liechtensteinische Kraftwerke
- Liechtensteinische Musikschule
- Liechtensteinische Post AG
- Liechtenstein Marketing
- PostAuto Liechtenstein Anstalt
- Sachwalterverein
- Stiftung Erwachsenenbildung Liechtenstein
- Telecom Liechtenstein AG
- Universität Liechtenstein

2 Aktiv-Versicherte und Rentner

2.1 Aktiv-Versicherte

Entwicklung Bestand	31.12.2019	31.12.2018	Veränderung gegenüber Vorperiode
Anfangsbestand	3'089	3'082	7
Eintritte	527	451	76
Austritte	-439	-395	-44
Pensionierungen	-42	-39	-3
Invaliditätsfälle	-5	-5	0
Todesfälle	-1	-5	4
Endbestand	3'129	3'089	40

Aufteilung nach Geschlecht	Frauen		Männer		Total	
	31.12.19	31.12.18	31.12.19	31.12.18	31.12.19	31.12.18
Total	1'563	1'524	1'566	1'565	3'129	3'089

Das Durchschnittsalter aller Aktiv-Versicherten beträgt 45.0 Jahre (Vorjahr: 45.0 Jahre).

2.2 Rentner

Entwicklung Rentenbestand	Altersrentner	Ehegattenrentner	Invalidenrentner	Kinderrentner	Total
Anfangsbestand 01.01.2019	726	146	125	29	1'026
Zugang	42	12	9	5	68
Übertritt Invaliden- zu Altersrenten	2	0	-2	0	0
Todesfälle mit Rentenfolge	-10	0	-1	0	-11
Todesfälle ohne Rentenfolge	-5	-5	-2	0	-12
Erloschene Rentenansprüche	0	0	0	-4	-4
Sonderfälle	-1	0	0	0	-1
Endbestand 31.12.2019	754	153	129	30	1'066

Rentenart	Frauen		Männer		Total	
	31.12.19	31.12.18	31.12.19	31.12.18	31.12.19	31.12.18
Altersrenten	312	304	442	422	754	726
Ehegattenrenten	133	126	20	20	153	146
Invalidenrenten	69	67	60	58	129	125
Kinderrenten	16	16	14	13	30	29
Total	530	513	536	513	1'066	1'026

3 Art der Umsetzung des Zwecks

3.1 Erläuterung des Vorsorgereglementes

Das Vorsorgereglement der Stiftung ist für die Altersvorsorge auf dem Beitragsprimat aufgebaut. Für die Versicherung der Risiken Tod und Invalidität wird von einer Leistung in Prozent des versicherten Lohnes ausgegangen.

Der Anspruch auf eine ordentliche Altersleistung entsteht nach vollendetem 65. Altersjahr. Die Altersleistung kann in Form einer einmaligen Kapitalabfindung, einer lebenslänglichen Altersrente bzw. in einer Kombination dieser bezogen werden.

Der versicherte Lohn der Versicherten gemäss SBPVG Art. 1 Bst a-f) entspricht dem Brutto-Jahreslohn nach dem Besoldungsgesetz bis zum siebenfachen Jahresbetrag der maximalen AHV-Altersrente abzüglich dem Freibetrag. Nicht zum Jahreslohn gehören Zulagen bzw. Funktionszulagen. Die Lohndefinition bei den freiwilligen Anschlüssen nach Art. 1 Bst g) SBPVG kann davon abweichen.

Die Invalidenrente beträgt 45 % des versicherten Lohnes.

Die Ehegattenrente beträgt $66\frac{2}{3}\%$ der Altersrente bzw. 30 % des versicherten Lohnes. Für von unverheirateten Versicherten bezeichnete Lebenspartner besteht unter bestimmten Voraussetzungen Anspruch auf eine Hinterlassenenrente in der Höhe der Ehegattenrente.

Die Kinderrenten betragen 25 % der Altersrente bzw. 10 % des versicherten Lohnes (Tod und IV).

3.2 Finanzierung, Finanzierungsmethode

Die einzelnen angeschlossenen Unternehmen nach Art. 1 Bst. g) SBPVG (welche eine Wahlmöglichkeit haben) können in der Anschlussvereinbarung zwischen verschiedenen Vorsorgeplänen wählen. Ein Bestandteil des Vorsorgeplans ist der Sparplan. Folgende Sparpläne stehen zur Verfügung:

- Plan A: Altersgutschriften abgestuft nach Geburtsjahrgängen (gemäss SBPVG)
- Plan B: Altersgutschriften abgestuft nach Altersgruppen
- Plan C: einheitliche Altersgutschriften über alle Alter und Jahrgänge

Der Versicherte hat die Möglichkeit, innerhalb des jeweiligen Plans (A, B und C) zwischen mindestens zwei Plänen Basis, Standard und Plus zu wählen.

3.3 Weitere Informationen zur Vorsorgetätigkeit

Die laufenden Renten werden nicht an die Teuerung angepasst.

4 Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit

4.1 Bestätigung über Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26

Die Jahresrechnung der Stiftung entspricht den Richtlinien von Swiss GAAP FER.

4.2 Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Buchführung, Bilanzierung und Bewertung erfolgen nach den gesetzlichen Vorschriften. Die Jahresrechnung, bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang, vermittelt die tatsächliche finanzielle Lage im Sinne der Gesetzgebung über die betriebliche Vorsorge.

Nachstehende Bewertungsgrundsätze wurden im Berichtsjahr unverändert angewandt:

Wertschriften (Aktien und Obligationen), Liquidität, Immobilien und alternative Anlagen:	Marktwert
Übrige Aktiven und Passiven:	Nominalwert

Der Marktwert der Immobilien in Liechtenstein wird jährlich einer Grob-Überprüfung unterzogen und mindestens alle drei Jahre nach anerkannten Schätzungsmethoden überprüft (letztmals per 31. Dezember 2019). Die von einem unabhängigen Experten ermittelten Marktwerte werden im Regelfall durch einen zweiten und vom ersten Experten unabhängigen Schätzer überprüft (Second Opinion).

Auf fremde Währungen lautende Aktiven werden zum Stichtagskurs, Aufwendungen und Erträge zum jeweiligen Tageskurs umgerechnet.

Die Bewertung der Passiven erfolgt auf den Bilanzstichtag. Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen werden jährlich nach anerkannten Grundsätzen und auf allgemein zugänglichen technischen Grundlagen ermittelt. Die Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze der Passiven werden in den nachfolgenden Kapiteln erläutert.

4.3 Änderung von Grundsätzen bei Bewertung, Buchführung und Rechnungslegung

Es wurden keine Änderungen von Grundsätzen vorgenommen. Betreffend Änderung der technischen Grundlagen verweisen wir auf Ziffer 5.7.

5 Versicherungstechnische Risiken/Risikodeckung/Deckungsgrad

5.1 Risikodeckung und Rückversicherung

Die Stiftung Personalvorsorge Liechtenstein deckt die Risiken Alter, Invalidität und Tod autonom; es bestehen keine Rückversicherungsverträge.

5.2 Entwicklung und Verzinsung des Sparkapitals

Entwicklung und Verzinsung des Sparkapitals	31.12.2019 CHF	31.12.2018 CHF
Anfangsbestand Sparkapital	641'124'175	627'645'140
Auflösung / Bildung Vorsorgekapital Aktiv-Versicherte	-3'032'966	8'749'972
Sparbeiträge Arbeitnehmer	20'124'658	20'078'459
Sparbeiträge Arbeitgeber	24'866'099	24'904'239
Einlagen und Einkaufssummen	522'500	239'835
Einmaleinlagen gem. Art. 19 Abs. 2 SBPVG	3'783'221	4'401'727
Freizügigkeitseinlagen	18'519'709	13'139'711
Einzahlungen aus Scheidung	183'642	31'702
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	-27'323'530	-18'542'489
Auszahlungen infolge Scheidung	-723'370	-730'947
Kapitalleistung bei Pensionierung	-16'181'850	-8'791'809
Kapitalleistung bei Tod und Invalidität	-187'339	-360'434
Auflösung infolge Pensionierung	-24'762'320	-23'901'634
Auflösung infolge Invalidität	-1'662'958	-1'025'241
Auflösung infolge Tod	-191'427	-697'117
Einlage Pensionierungsverlust Kapitalabfindung	0	3'970
Verzinsung des Sparkapitals	28'261'159	4'729'063
Endbestand Vorsorgekapital Aktiv-Versicherte	666'352'368	641'124'175
Zinssatz für die Verzinsung des Sparkapitals	4.50 %	0.75 %

Im Berichtsjahr wurde für unterjährige Leistungsberechnungen oder Auszahlungen ein Zins von 0 % berücksichtigt. Der Entscheid für die definitive Verzinsung der Altersguthaben wurde anlässlich der Stiftungsratssitzung vom 4. Dezember 2019 gefällt. Im Berichtsjahr wurde das gesamte Sparkapital der Aktiven mit 4.5 % verzinst. Die unterjährigen Leistungsfälle erhielten eine Zinsnachzahlung.

5.3 Entwicklung des Deckungskapitals für Rentner

Entwicklung des Deckungskapitals für Rentner	31.12.2019 CHF	31.12.2018 CHF
Anfangsbestand des Deckungskapitals	467'823'108	457'041'371
Bildung Vorsorgekapital Rentner	43'319'676	10'781'737
Bildung infolge Pensionierung	24'762'320	23'901'634
Bildung infolge Invalidität	1'662'958	1'025'241
Bildung infolge Tod	191'427	697'117
Freizügigkeitsleistungen Altersguthaben IV-Rentner	0	140'105
Auflösung infolge Rentenzahlungen	-29'317'020	-27'853'618
Auflösung infolge Kapitalzahlungen	-136'054	-43'544
Todesfälle Rentner	-3'199'910	-5'342'196
Anpassung Lebenserwartung Rentnerbestand	4'345'377	3'346'247
Schadenkosten Invalidität und Tod Aktiv-Versicherte	4'794'876	2'753'928
Pensionierungskosten	2'858'881	3'060'636
Erloschene Rentenansprüche	-4'883	-81'080
Wiederaufleben Rentenansprüche	46'705	0
Technischer Zins	9'415'914	9'177'267
Senkung Technischer Zinssatz	27'899'084	0
Endbestand Vorsorgekapital Rentner (BVG 2015, Generationentafel, 1.5 %)	511'142'784	467'823'108

Im Detail wurde bei Pensionierung, Tod und Invalidität folgende Bezugsform der Leistungen gewählt:

Pensionierung, Tod und Invalidität und Bezugsform der Leistung	CHF	2019 %	CHF	2018 %
Sparkapital bei Pensionierung, Tod und Invalidität	42'985'894		34'776'233	
Davon Kapitalbezug	16'369'189	38.1 %	9'152'242	26.3 %
Davon Rentenbezug	26'616'705	61.9 %	25'623'991	73.7 %

Im Detail sind im Berichtsjahr folgende Renten ausgerichtet worden:

Rentenleistungen	2019 CHF	2018 CHF	Veränderung gegenüber Vorperiode
Altersrenten	22'350'516	21'114'247	1'236'269
Hinterlassenenrenten	3'595'129	3'507'861	87'268
Invalidenrenten	3'071'723	2'906'268	165'455
Pensionierten-Kinderrenten	215'844	197'964	17'880
Invaliden-Kinderrenten	60'271	61'784	-1'513
Waisenrenten	23'539	65'495	-41'956
Total Rentenleistungen	29'317'020	27'853'619	1'463'402

Das Deckungskapital der Renten wird vom Pensionsversicherungs-Experten jährlich neu berechnet.

Deckungskapital Rentner	31.12.2019 CHF	31.12.2018 CHF	Veränderung gegenüber Vorperiode
Deckungskapital Altersrenten	393'705'928	360'970'867	32'735'061
Deckungskapital Ehegattenrenten	51'839'933	47'781'334	4'058'599
Deckungskapital Invalidenrenten (lebenslänglich)	52'179'245	50'826'273	1'352'972
Deckungskapital Invalidenrenten (temporär) inkl. Sparkapital	11'778'343	6'576'868	5'201'475
Deckungskapital Pensionierten-Kinderrenten	1'167'253	1'130'073	37'180
Deckungskapital Invaliden-Kinderrenten	309'154	359'245	-50'091
Deckungskapital Waisenrenten	162'927	178'448	-15'521
Total Deckungskapital Rentner	511'142'784	467'823'108	43'319'676

5.4 Zusammenzug, Entwicklung und Erläuterung der technischen Rückstellungen

Zusammensetzung Technische Rückstellungen	31.12.2019 CHF	31.12.2018 CHF	Veränderung gegenüber Vorperiode
Rückstellung für die Risiken Tod und Invalidität sowie pendente und latente Leistungsfälle	11'822'000	12'588'000	-766'000
Rückstellung für Pensionierungsverluste	2'672'000	120'000	2'552'000
Rückstellung für Sicherungsbeiträge Rentner	6'591'965	5'472'303	1'119'662
Rückstellung für Zunahme Lebenserwartung	4'089'000	2'807'000	1'282'000
Rückstellung für Solidaritätsbeiträge	0	0	0
Total Technische Rückstellungen	25'174'965	20'987'303	4'187'662

Die Rückstellung für die Risiken Tod und Invalidität dient der Deckung der Schwankungen im Risikoverlauf der Aktiv-Versicherten. Der minimale Sollwert des Risikoschwankungsfonds entspricht der Rückstellung für pendente und latente Leistungsfälle; er beträgt pauschal 2.5 % der versicherten Lohnsumme. Der maximale Sollwert wird so bestimmt, dass dessen Betrag mit einer Wahrscheinlichkeit von 99 % die Summe der Schäden vom kommenden Jahr nicht übersteigt.

Rückstellung für Pensionierungsverluste: Da der reglementarische Umwandlungssatz höher ist als der versicherungstechnisch korrekt berechnete Umwandlungssatz mit den massgebenden Grundlagen für die Bewertung des Rentner-Vorsorgekapitals, entstehen bei der Pensionierung versicherungstechnische Verluste. Die Rückstellung entspricht der Differenz zwischen dem Barwert der erwarteten Pensionierungsverluste der nächsten zehn Rentnerjahrgänge und dem Barwert des Risikobeitragsanteils für Pensionierungsverluste von 0.7 % der versicherten Lohnsumme, berechnet über zehn Jahre.

Rückstellung Sicherungsbeiträge Rentner: Die Rückstellung gemäss Art. 17 Abs. 2 SBPVG dient der Sicherstellung der geleisteten Sicherungsbeiträge der Rentner, damit diese frühestens am 1. Januar 2025 zu ihrem eigentlichen Zweck, der Bildung einer Wertschwankungsreserve, erhalten bleiben.

Rückstellung für Zunahme der Lebenserwartung: Auch bei Anwendung von Generationentafeln hat die Erfahrung gezeigt, dass bei Umstellung auf aktualisierte Grundlagen Kosten entstehen können. Die Rückstellung beträgt 0.2 % des Vorsorgekapitals der Rentner multipliziert mit der Differenz zwischen dem Berechnungsjahr und dem Publikationsjahr der technischen Grundlagen (BVG2015 = 2015).

Rückstellung Solidaritätsbeiträge: Diese Rückstellung sichert zusammen mit den Solidaritätsbeiträgen die Finanzierung der Einmaleinlagen gemäss Art. 19 SBPVG. Die Höhe der Rückstellung bemisst sich aufgrund der vereinnahmten Solidaritätsbeiträge zuzüglich des Teuerungsfonds der Rentner gemäss Art. 16 Bst. B SBPVG abzüglich der als Vorsorgekapital fällig gewordenen Einmaleinlagen. Da die Summe der fällig gewordenen Einmaleinlagen die Summe aus vereinnahmten Solidaritätsbeiträgen und Teilauflösung Teuerungsfonds übersteigt, beträgt die Rückstellung CHF 0 (vgl. Ziffer 6.9).

5.5 Ergebnis des letzten versicherungstechnischen Gutachtens

Das letzte versicherungstechnische Gutachten wurde per 31. Dezember 2019 erstellt. Der Pensionsversicherungsexperte kommt zu folgendem Prüfungsergebnis:

- Die versicherungstechnische Bilanz zeigt eine Unterdeckung. Der Deckungsgrad beträgt 97.9 %. Der Deckungsgrad hat sich im Jahr 2019 von 93.1 % auf 97.9 % erhöht und die Deckungslücke hat von CHF 77.7 Mio. auf CHF 25.0 Mio. abgenommen.
- Die Stiftung verfügt über keine Wertschwankungsreserve. Die finanzielle Risikofähigkeit ist erheblich eingeschränkt.
- Die strukturelle Risikofähigkeit ist aufgrund des Rentneranteils am Vorsorgekapital (43.4 %) ebenfalls eingeschränkt.
- Die Sollrendite beträgt 1.47 % netto. Dieses Renditeziel ist im heutigen Umfeld besonders in Anbetracht der eingeschränkten Risikofähigkeit weiterhin als anspruchsvoll zu werten.

5.6 Technische Grundlagen und andere versicherungstechnisch relevante Annahmen

Für die Bilanzierung und die versicherungstechnischen Informationen werden die Rechnungsgrundlagen BVG 2015 mit Generationentafel (GT) verwendet (Vorjahr BVG 2015, GT). Die Berechnungen sind gemäss Stadesregeln und Fachrichtlinien der Schweizerischen Kammer der Pensionskassenexperten erstellt worden. Zur Berechnung wurde die statische Methode angewandt.

Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil	2019 CHF	2018 CHF
Einnahmen Risikobeiträge	7'051'156	7'031'120
Risikobeiträge Arbeitnehmer	3'179'963	3'169'757
Risikobeiträge Arbeitgeber	3'871'192	3'861'363
Versicherungstechnischer Risikoverlauf	-8'841'046	-3'741'504
Invaliditätsschäden	-4'794'876	-2'203'912
Todesfallschäden Aktiv-Versicherte	0	-550'015
Pensionierungskosten (inkl. Kapitalabfindung)	-2'858'881	-3'064'606
Erloschene Rentenansprüche	4'883	81'080
Neue bzw. Wiederaufleben Rentenansprüche	-46'705	0
Todesfälle Rentner	3'199'910	5'342'196
Anpassung Lebenserwartung Rentnerbestand	-4'345'377	-3'346'247
Versicherungsaufwand	-48'228	-46'448
Beiträge Sicherheitsfonds	-48'228	-46'448
Einnahmen Sicherungsbeiträge Rentner	1'119'662	1'142'599
Sicherungsbeiträge Rentner	1'119'662	1'142'599
Veränderung technische Rückstellungen	-4'187'662	-959'599
Auflösung / Bildung Risikoschwankungsfonds	766'000	-45'000
Bildung / Auflösung techn. Rückstellung Pensionierungsverluste	-2'552'000	1'207'000
Bildung techn. Rückstellung Zunahme Lebenserwartung	-1'282'000	-979'000
Bildung techn. Rückstellung Sicherungsbeiträge Rentner	-1'119'662	-1'142'599
Saldo Risikoverlauf	-4'906'118	3'426'168
Zinsergebnis	-37'677'073	-13'906'330
Verzinsung Sparkapital Aktiv-Versicherte	-28'261'159	-4'729'063
Technischer Zins auf Vorsorgekapital Rentner	-9'415'914	-9'177'267
Ergebnis Grundlagenumstellung	-27'899'084	0
Umstellungskosten Vorsorgekapital Rentner (Grundlagen)	-27'899'084	0
Nettoergebnis aus dem Versicherungsteil	-70'482'275	-10'480'162

5.7 Änderung von technischen Grundlagen und Annahmen

Im Berichtsjahr wurde der Technische Zinssatz von 2.0 % auf 1.5 % gesenkt.

5.8 Deckungsgrad

Deckungsgrad	31.12.2019 CHF	31.12.2018 CHF	Veränderung gegenüber Vorperiode
Gesamte Aktiven zu Marktwerten	1'282'421'261	1'153'239'452	
Abzüglich Verbindlichkeiten	-104'547'564	-100'775'179	
Abzüglich Passive Rechnungsabgrenzungen	-203'163	-204'227	
Verfügbares Vermögen (Vv)	1'177'670'534	1'052'260'046	125'410'488
Vorsorgekapital Aktiv-Versicherte	666'352'368	641'124'175	
Vorsorgekapital Rentner	511'142'784	467'823'108	
Technische Rückstellungen	25'174'965	20'987'303	
Notwendiges Vorsorgekapital (Vk)	1'202'670'117	1'129'934'586	72'735'531
Unterdeckung (Vv – Vk)	-24'999'583	-77'674'540	52'674'957
Deckungsgrad (Vv x 100 / Vk)	97.9 %	93.1 %	

Der Deckungsgrad beträgt per Bilanzstichtag 97.9 %. Per 31. Dezember 2019 besteht somit eine Unterdeckung. Zur Ausfinanzierung der Deckungslücke wurden unbefristete, zinslose Darlehen seitens der Arbeitgeber gewährt (siehe Ziffer 7.1.5).

6 Erläuterung der Vermögensanlage und des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage

6.1 Organisation der Anlagetätigkeit, Anlageberater und Anlagemanager, Anlagereglement

Das Anlagereglement regelt die Aufteilung der Verantwortung, Kompetenzen und Kontrollfunktionen auf den Stiftungsrat und die Anlagekommission.

Stiftungsrat

Der Stiftungsrat ist verantwortlich für die Festlegung der Anlagestrategie und der Bandbreiten, der notwendigen Wertschwankungsreserve sowie für die Festlegung der Vermögensverwaltungsinstitute, die die Umsetzung der Anlagestrategie vornehmen. Er bestimmt für die laufende Überwachung eine paritätisch zusammengesetzte und aus mindestens zwei Mitgliedern besetzte Anlagekommission.

Anlagekommission

Die Anlagekommission ist verantwortlich für die Umsetzung der Anlagestrategie und die Überwachung der Liquiditätsplanung, insbesondere für die Aufteilung der Anlagen auf die einzelnen Anlagekategorien bzw. Vermögensverwaltungs-Mandatsträger innerhalb der gesetzten Bandbreiten.

Kategorie	Vermögensverwalter
Liquidität, Cash CHF (Operativ und Finanzanlagen)	LLB
Obligationen CHF	UBS
Obligationen Fremdwährung Staaten	VP Bank
Obligationen Fremdwährung Unternehmen	PIMCO
Obligationen Emerging Markets	Payden & Rygel
Aktien Schweiz/Liechtenstein	LLB
Aktien Welt ex CH ex EMMA	Pictet
Aktien Emerging Markets (EMMA)	Pictet
Aktien Welt Small / Mid Caps	UBS
Immobilien Liechtenstein	Direktanlagen FL
Immobilien Schweiz	UBS
Immobilien Ausland	CBRE
Private Equity	LGT Capital Partners
Insurance Linked Securities (ILS)	SCOR LGT Capital Partners
Hedge Funds	Harcourt
Commodities	Gresham Investment

6.2 Erweiterung der Anlagemöglichkeiten

Gemäss dem Anlagereglement sind Erweiterungen der Anlagemöglichkeiten im Sinne von Art. 31 BPVV vorgesehen. Diese wurden im Berichtsjahr nicht in Anspruch genommen, da alle Begrenzungen nach BPVV eingehalten werden.

6.3 Zielgrösse und Berechnung der Wertschwankungsreserve

Wertschwankungsreserven sollen verhindern, dass der Deckungsgrad einer Pensionskasse wegen Kapitalmarktschwankungen (Volatilität) unter 100 % fällt und damit eine Unterdeckung entsteht.

Auf Basis von historischen Benchmark-Daten sowie einer aktuellen Ertragsprognose der einzelnen Anlagekategorien wird zur gültigen Anlagestrategie sowohl die erwartete Rendite als auch das erwartete Risiko bestimmt. Die notwendige Wertschwankungsreserve ergibt sich daraus als 2.5 % Value at Risk für ein Jahr, wobei diese Parameter vom Stiftungsrat in dieser Grösse festgesetzt wurden. Im Weiteren werden bei der Festlegung der Schwankungsreserven die Struktur und Entwicklung des Vorsorgekapitals sowie die versicherungstechnisch notwendigen Rückstellungen berücksichtigt. Die Berechnung dieser Reserven erfolgt nach dem Grundsatz der Stetigkeit.

Die Eigenschaften der seit Mai 2017 gültigen Anlagestrategie sehen wie folgt aus:

Eigenschaften der Anlagestrategie	2019	2018
Erwartete Rendite (Netto)	1.34 %	2.11 %
Historisches Risiko	7.24 %	6.97 %
Notwendige Wertschwankungsreserve für Brutto-Sollrendite (inkl. Vermögensverwaltungskosten) von 1.8 % für eine Jahresperiode in Prozent der gesamten Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen	15.70 %	16.30 %

Notwendige Wertschwankungsreserve	31.12.2019 CHF	31.12.2018 CHF	Veränderung gegenüber Vorperiode
Stand der Wertschwankungsreserve	0	0	0
Zuweisung zulasten der Betriebsrechnung	0	0	0
Stand Wertschwankungsreserve	0	0	0
Notwendige Wertschwankungsreserve	188'819'208	184'179'337	
Fehlende Wertschwankungsreserve	-188'819'208	-184'179'337	

6.4 Darstellung der Vermögensanlage nach Anlagekategorien

Anlagekategorie	31.12.2019 CHF	31.12.2018 CHF	% auf Vermögen 2019 2018		SAA ¹	Band- breite
Nominalwerte	635'053'835	600'587'632	49.5 %	52.1 %	51 %	34-74 %
Liquidität, Cash (operativ)	15'438'812	15'199'942	1.2 %	1.3 %	1 %	0-10 %
Forderungen gegenüber Arbeitgeber	10'632'904	10'838'626	0.8 %	0.9 %		
Forderungen	4'052'437	4'799'557	0.3 %	0.4 %		
Liquidität, Cash (in Wertschriftendepots)	12'030'238	7'120'794	0.9 %	0.6 %		
Obligationen CHF	288'831'271	281'209'905	22.5 %	24.4 %	25 %	19-31 %
Obligationen FW Staaten (CHF hedged)	97'213'766	93'364'305	7.6 %	8.1 %	8 %	5-11 %
Obligationen FW Unternehmen (CHF hedged)	145'335'947	133'610'001	11.3 %	11.6 %	12 %	9-15 %
Obligationen Emerging Markets (70 % CHF hedged)	61'518'460	54'444'502	4.8 %	4.7 %	5 %	1-7 %
Aktien	425'651'572	349'142'126	33.2 %	30.3 %	29 %	19-43 %
Aktien Schweiz/FL	81'323'129	62'260'454	6.3 %	5.4 %	5 %	3-7 %
Aktien Welt ex CH ex EMMA (CHF hedged)	261'255'079	217'526'743	20.4 %	18.9 %	18 %	14-26 %
Aktien Welt Small Caps ex CH	46'127'185	37'234'455	3.6 %	3.2 %	3 %	1-5 %
Aktien Emerging Markets (EMMA)	36'946'179	32'120'474	2.9 %	2.8 %	3 %	1-5 %
Immobilien	128'478'316	124'129'701	10.0 %	10.8 %	12 %	2-20 %
Immobilien Liechtenstein	53'650'000	55'400'000	4.2 %	4.8 %	6 %	2-10 %
Immobilien Schweiz – Fondsanteile	23'495'953	18'725'485	1.8 %	1.6 %	2 %	0-4 %
Immobilien Ausland – Fondsanteile (CHF hedged)	51'332'363	50'004'216	4.0 %	4.3 %	4 %	0-6 %
Alternative Anlagen	92'459'941	79'311'179	7.2 %	6.9 %	8 %	2-14 %
Private Equity (CHF hedged)	23'185	861'615	0.0 %	0.1 %	0 %	0-1 %
Insurance Linked Securities (CHF hedged)	62'483'862	49'722'400	4.9 %	4.3 %	5 %	1-7 %
Hedge Funds (CHF hedged)	71'236	144'976	0.0 %	0.0 %	0 %	0-1 %
Commodities (CHF hedged)	29'881'658	28'582'187	2.3 %	2.5 %	3 %	1-5 %
Total Vermögensanlagen	1'281'643'663	1'153'170'637	100.0 %	100.0 %	100 %	
Total Fremdwährungen (nach Absicherung)	116'430'000	114'270'000	9.1 %	9.9 %	9.5 %	4.5-14.5 %
Total Aktien	425'651'572	349'142'126	33.2 %	30.3 %	29.0 %	19-43 %
Total Alternative Anlagen	92'459'941	79'311'179	7.2 %	6.9 %	8.0 %	2-14 %

¹ Strategische Asset Allokation (Anlagestrategie)

6.5 Laufende derivative Finanzinstrumente

Mit Ausnahme der für die Absicherung von Fremdwährungsanlagen getätigten Devisentermingeschäfte bestehen per Bilanzstichtag keine offenen Derivate (Forwards, Futures und Optionen).

Die per Stichtag 31. Dezember 2019 offenen Devisentermingeschäfte können wie folgt zusammengefasst werden:

Devisentermingeschäfte	Betrag	WC	Abschluss Terminkurs Wert CHF	Aktueller Terminkurs Wert CHF	Erfolg am 31.12.2019 CHF	Anlage- kategorie
Verkauf am 15.01.2020	1'490'000	AUD	0.666007 992'350	0.680478 1'013'912	-21'562	Obli FW Staaten
Verkauf am 14.02.2020	1'261'000	AUD	0.681615 859'517	0.679537 856'896	2'621	Obli FW Staaten
Verkauf am 13.03.2020	1'332'000	AUD	0.671122 893'935	0.678648 903'960	-10'025	Obli FW Staaten
Verkauf am 15.01.2020	3'160'000	CAD	0.741244 2'342'331	0.746367 2'358'520	-16'189	Obli FW Staaten
Verkauf am 14.02.2020	2'676'000	CAD	0.749855 2'006'612	0.744869 1'993'269	13'343	Obli FW Staaten
Verkauf am 13.03.2020	2'901'000	CAD	0.744530 2'159'882	0.743453 2'156'757	3'125	Obli FW Staaten
Verkauf am 15.01.2020	11'490'000	EUR	1.091536 12'541'749	1.087067 12'490'405	51'344	Obli FW Staaten
Verkauf am 14.02.2020	10'347'000	EUR	1.097968 11'360'675	1.086819 11'245'321	115'354	Obli FW Staaten
Verkauf am 13.03.2020	11'074'000	EUR	1.095311 12'129'474	1.086574 12'032'720	96'754	Obli FW Staaten
Verkauf am 15.01.2020	3'510'000	GBP	1.210367 4'248'388	1.282429 4'501'325	-252'937	Obli FW Staaten
Kauf am 14.02.2020	-2'518'000	GBP	1.270212 -3'198'394	1.282928 -3'171'773	-26'621	Obli FW Staaten
Verkauf am 13.03.2020	3'223'000	GBP	1.294599 4'172'493	1.279173 4'122'775	49'718	Obli FW Staaten
Verkauf am 15.01.2020	332'680'000	JPY	0.009256 3'079'296	0.008909 2'963'715	115'581	Obli FW Staaten
Verkauf am 14.02.2020	322'701'000	JPY	0.009090 2'933'200	0.008905 2'873'627	59'573	Obli FW Staaten
Verkauf am 13.03.2020	324'459'000	JPY	0.009076 2'944'854	0.008901 2'888'075	56'779	Obli FW Staaten
Verkauf am 15.01.2020	10'870'000	USD	0.987154 10'730'364	0.967743 10'519'364	211'000	Obli FW Staaten
Verkauf am 14.02.2020	9'126'000	USD	0.987798 9'014'645	0.965705 8'813'022	201'623	Obli FW Staaten
Verkauf am 13.03.2020	9'918'000	USD	0.981267 9'732'206	0.963797 9'558'936	173'270	Obli FW Staaten
Verkauf am 15.01.2020	2'590'000	AUD	0.666007 1'724'958	0.680478 1'762'439	-37'482	Aktien Welt

Devisentermingeschäfte	Betrag	WC	Abschluss Terminkurs Wert CHF	Aktueller Terminkurs Wert CHF	Erfolg am 31.12.2019 CHF	Anlage- kategorie
Verkauf am 14.02.2020	3'016'000	AUD	0.681615 2'055'751	0.679537 2'049'484	6'267	Aktien Welt
Verkauf am 13.03.2020	2'800'000	AUD	0.671122 1'879'142	0.678648 1'900'215	-21'073	Aktien Welt
Verkauf am 15.01.2020	3'390'000	CAD	0.741244 2'512'817	0.746367 2'530'184	-17'367	Aktien Welt
Verkauf am 14.02.2020	5'056'000	CAD	0.749855 3'791'267	0.744869 3'766'057	25'210	Aktien Welt
Verkauf am 13.03.2020	3'001'000	CAD	0.744530 2'234'335	0.743453 2'231'102	3'233	Aktien Welt
Verkauf am 15.01.2020	6'350'000	EUR	1.091536 6'931'254	1.087067 6'902'878	28'376	Aktien Welt
Verkauf am 14.02.2020	10'780'000	EUR	1.097968 11'836'095	1.086819 11'715'913	120'182	Aktien Welt
Verkauf am 13.03.2020	7'208'000	EUR	1.095311 7'895'002	1.086574 7'832'025	62'977	Aktien Welt
Verkauf am 15.01.2020	2'920'000	GBP	1.210367 3'534'272	1.282429 3'744'692	-210'420	Aktien Welt
Kauf am 14.02.2020	-4'233'000	GBP	1.270212 -5'376'807	1.280767 -5'332'053	-44'754	Aktien Welt
Kauf am 13.03.2020	-3'265'000	GBP	1.294599 -4'226'866	1.279173 -4'277'380	50'514	Aktien Welt
Verkauf am 15.01.2020	604'640'000	JPY	0.009256 5'596'565	0.008909 5'386'499	210'066	Aktien Welt
Verkauf am 14.02.2020	1'137'210'000	JPY	0.009090 10'336'703	0.008905 10'126'764	209'939	Aktien Welt
Verkauf am 13.03.2020	576'378'000	JPY	0.009076 5'231'320	0.008901 5'130'455	100'865	Aktien Welt
Verkauf am 15.01.2020	43'970'000	USD	0.987154 43'405'161	0.967743 42'551'652	853'509	Aktien Welt
Verkauf am 14.02.2020	73'460'000	USD	0.987798 72'563'641	0.965705 70'940'671	1'622'970	Aktien Welt
Verkauf am 13.03.2020	44'449'000	USD	0.981267 43'616'337	0.963797 42'839'803	776'534	Aktien Welt
Verkauf am 15.01.2020	3'829'000	AUD	0.666007 2'550'141	0.680478 2'605'551	-55'410	Alternative Anlagen
Verkauf am 14.02.2020	1'835'000	AUD	0.681615 1'250'764	0.679537 1'246'950	3'813	Alternative Anlagen
Verkauf am 13.03.2020	1'892'000	AUD	0.671122 1'269'763	0.678648 1'284'003	-14'240	Alternative Anlagen
Verkauf am 15.01.2020	8'954'000	EUR	1.091536 9'773'613	1.087067 9'733'601	40'012	Alternative Anlagen
Verkauf am 14.02.2020	1'344'000	EUR	1.097968 1'475'669	1.086819 1'460'684	14'984	Alternative Anlagen

Devisentermingeschäfte	Betrag	WC	Abschluss Terminkurs Wert CHF	Aktueller Terminkurs Wert CHF	Erfolg am 31.12.2019 CHF	Anlage- kategorie
Verkauf am 13.03.2020	3'801'000	EUR	1.095311 4'163'277	1.086574 4'130'067	33'210	Alternative Anlagen
Verkauf am 15.01.2020	566'000	GBP	1.210367 685'068	1.282429 725'855	-40'787	Alternative Anlagen
Verkauf am 14.02.2020	665'000	GBP	1.270212 844'691	1.280767 851'710	-7'019	Alternative Anlagen
Verkauf am 13.03.2020	59'000	GBP	1.294599 76'381	1.279173 75'471	910	Alternative Anlagen
Verkauf am 15.01.2020	65'760'000	JPY	0.009256 608'676	0.008909 585'830	22'846	Alternative Anlagen
Verkauf am 14.02.2020	71'551'000	JPY	0.009090 650'364	0.008905 637'156	13'208	Alternative Anlagen
Verkauf am 13.03.2020	24'424'000	JPY	0.009076 221'677	0.008901 217'403	4'274	Alternative Anlagen
Verkauf am 15.01.2020	1'196'000	USD	0.987154 1'180'636	0.967743 1'157'420	23'215	Alternative Anlagen
Verkauf am 14.02.2020	10'210'000	USD	0.987798 10'085'418	0.965705 9'859'845	225'573	Alternative Anlagen
Verkauf am 13.03.2020	9'352'000	USD	0.981267 9'176'809	0.963797 9'013'428	163'381	Alternative Anlagen
Total offene Devisentermingeschäfte					4'990'262	

Per Stichtag 31. Dezember 2019 betrug der Erfolg CHF 4.99 Mio.

Die Devisentermingeschäfte sind durch Investitionen in Basisanlagen der entsprechenden Anlagekategorie gedeckt und wurden über den Global Custodian (Gegenpartei) abgeschlossen.

6.6 Offene Kapitalzusagen

In der Anlagekategorie Private Equity sind Investments mit offenen Kapitalzusagen enthalten. Im Detail handelt es sich um folgende Position:

Limited Partnership	Outstanding Commitment EUR		Net Asset Value CHF	
	31.12.2019	31.12.2018	31.12.2019	31.12.2018
LGT Crown European Private Equity	437'500	437'500	23'185	861'615

Im Berichtsjahr sind folgende Kapitalabrufe resp. Auszahlungen verzeichnet worden:

Limited Partnership	Capital Calls CHF		Distributions CHF	
	2019	2018	2019	2018
LGT Crown European Private Equity	0	0	352'335	399'777

6.7 Erläuterung des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage (Performance des Gesamtvermögens)

Die Performance aufgeteilt auf die einzelnen Anlagekategorien und die jeweiligen Mandate ist gemäss Berechnungen von dem Global Custodian wie folgt:

Performance der Anlagekategorien	2019	2018
Liquidität, Cash	-0.1 %	-0.4 %
Obligationen CHF	3.4 %	0.1 %
Obligationen Emerging Markets (70 % CHF hedged)	12.9 %	-8.3 %
Obligationen Fremdwährung Staaten (CHF hedged)	3.5 %	-0.3 %
Obligationen Fremdwährung Unternehmen (CHF hedged)	8.8 %	-3.9 %
Aktien Schweiz/ FL	30.6 %	-9.4 %
Aktien Welt ex CH ex EMMA (CHF hedged)	24.5 %	-9.1 %
Aktien Welt Small Caps ex CH	23.9 %	-12.3 %
Aktien Emerging Markets (EMMA)	16.0 %	-14.0 %
Immobilien Liechtenstein	2.3 %	2.3 %
Immobilien Schweiz – Fondsanteile	20.7 %	-5.3 %
Immobilien Ausland – Fondsanteile (CHF hedged)	2.2 %	4.4 %
Private Equity (CHF hedged)	-10.1 %	14.6 %
Insurance Linked Securities (CHF hedged)	1.2 %	-1.4 %
Hedge Funds (in Liquidation)*	-50.7 %	0.6 %
Commodities FW (CHF hedged)	4.6 %	-14.3 %
Gesamt Performance	11.0 %	-4.5 %

* Bei den Hedge Funds handelt es sich um eine kleine Restposition von CHF 71'236 per 31. Dezember 2019 (Vorjahr: CHF 144'976) aus einem im Mai 2010 gekündigten Investment. Die Liquidation des Investments dauert gemäss Manager noch an, wobei die SPL periodisch über die aktuelle Bewertung und Rückflüsse informiert wird.

Die Performance ist gemäss der Time weighted Return (TWR) Methode gerechnet und brutto angegeben.

6.8 Erläuterung zu den Vermögensverwaltungskosten

Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage	2019 CHF	2018 CHF	Veränderung gegenüber Vorperiode
Separat erhobene Gebühren der Vermögensverwalter	523'614	467'348	56'266
Aufwendungen für Investment-Reporting, Controlling, Wertschriftenbuchhaltung, Global Custody und MIS	88'314	87'776	539
Kosten Investment-Beratung	109'271	117'778	-8'507
Kosten für Mitglieder der Anlagekommission	35'326	36'618	-1'292
Kosten PFS für Geschäfts-/Rechnungsführung	108'000	108'000	0
Buchhaltungs-/Verwaltungskosten Liegenschaften	64'435	72'175	-7'739
Bankspesen, Transaktionskosten, Stempelsteuern	124'013	159'615	-35'602
Total Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage	1'052'973	1'049'310	3'663

Die Summe der Kostenkennzahlen für Kollektivanlagen wurde auf der Basis der jeweilig ausgewiesenen TER-Kostenquoten berechnet.

Ausgewiesene Vermögensverwaltungskosten	2019 CHF	2018 CHF
Direkt in der Betriebsrechnung verbuchte Vermögensverwaltungskosten	1'052'973	1'049'310
Summe aller Kostenkennzahlen in CHF für Kollektivanlagen (TER-Kosten)	3'002'562	3'017'693
Total ausgewiesene Vermögensverwaltungskosten	4'055'535	4'067'003
Total Vermögensverwaltungskosten (in % der kostentransparenten Vermögensanlagen am Bilanzstichtag)	0.32 %	0.35 %

Transparente Kollektivanlagen

Anbieter Produktname	Anlagekategorie	Marktwert 31.12.2019 CHF	TER Kosten %	TER Kosten CHF
PIMCO Funds GIS Global Inv Grade GF-Instl-H/CHF ¹⁾	Obligationen FW Unternehmen (CHF hedged)	145'335'947	0.465 %	675'812
Payden Global Emerging Bond Fund ¹⁾	Obligationen Emerging Markets (70 % CHF hedged)	61'518'460	0.50 %	307'592
LLB QI Equities Switzerland Passive CHF	Aktien Schweiz/FL	81'323'129	0.01 %	8'132
Pictet World ex CH Eq Tracker US TE -ZX-USD-	Aktien Welt ex CH ex EMMA (CHF hedged)	255'692'581	0.04 %	102'277
Pictet CH Inst EMMA Tracker -Z-USD-	Aktien Emerging Markets	36'946'179	0.08 %	29'557
UBS(CH)Inst. Fund - Equities Glob. Small Cap Pass. II I-X	Aktien Small/Mid Caps	45'850'786	0.01 %	4'585
LGT Crown European Private Equity «B» PL	Private Equity (CHF hedged)	20'541	2.30 %	472
LGT (Lux) II – ILO Fund -I2- CHF	Insurance Linked Securities (CHF hedged)	30'282'233	1.22 %	369'443
Scor ILS Fund Atropos MC CHF-hedged	Insurance Linked Securities (CHF hedged)	31'891'296	0.78 %	248'752
UBS(CH)Inst. Fund 3-Swiss Real Estate Sec.Sel.Pass. II I-X	Immobilien Schweiz	23'493'569	0.71 %	166'804
CBRE Global Alpha Fund Series FCP SIP	Immobilien Ausland	50'903'199	1.67 %	850'083
The TAP Fund Ltd Class -CHF-	Commodities FW (CHF hedged)	29'881'658	0.80 %	239'053
Total Kosten der transparenten Kollektivanlagen				3'002'562

1) Die ausgewiesenen TER-Kosten des PIMCO Funds und des Payden Global Emerging Bond Fund sind brutto, d.h. ohne Berücksichtigung der Rückerstattung aus Volumen-Rabatt ausgewiesen. Folgende Rückerstattungen aus Volumen-Rabatt sind angefallen:

Anbieter Produktname	2019 CHF	2018 CHF
PIMCO Funds GIS Global Inv Grade GF – Instl-H/CHF-	32'124	33'978
Payden Global Emerging Bond Fund	76'415	82'396
Total	108'540	116'374

Unter Berücksichtigung dieser Rückerstattungen reduzieren sich die Kostenkennzahlen für transparente Kollektivanlagen auf CHF 2'894'022 (Vorperiode: CHF 2'901'319) und die totalen Vermögensverwaltungs-Kosten von CHF 3'946'995 (Vorperiode: CHF 3'950'629) betragen 0.31% (Vorperiode: 0.34%) der kosten-transparenten Vermögensanlagen am Bilanzstichtag.

Intransparente Kollektivanlagen

Anbieter Produktname	Bestand Anteile	Marktwert 31.12.2019 CHF	in % des Vorsorge- vermögens
Belmont Hedge Funds	n/a	48'384	0.00 %
Total Intransparente Kollektivanlagen		48'384	0.00 %
Total Transparente Anlagen «Kostentransparenzquote»		1'281'595'279	100.00 %

Der oben erwähnte Hedge Funds konnte auf den Bilanzstichtag keine TER-Angaben zur Verfügung stellen. Dieser befindet sich in der Liquidationsphase.

6.9 Erläuterung der Forderungen gegenüber Arbeitgeber

Forderungen gegenüber Arbeitgeber	31.12.2019 CHF	31.12.2018 CHF	Veränderung gegenüber Vorperiode
Offene Beitragsrechnungen	4'539'799	4'698'679	-158'879
Ausgleichskonten Einmaleinlagen	6'093'104	6'139'947	-46'843
Total Forderungen gegenüber Arbeitgeber	10'632'904	10'838'626	-205'722

Die offenen Beitragszahlungen der verschiedenen Arbeitgeber betreffen ausschliesslich Rechnungen für den Monat Dezember 2019. Die Bezahlung erfolgte im Januar 2020.

Die Ausgleichskonten Einmaleinlagen stellen den Saldo der durch Arbeitgeber und Arbeitnehmer über Solidaritätsbeiträge finanzierten Einmaleinlagen gem. Art. 19 SBPVG dar:

Ausgleichskonten Einmaleinlagen	2019 CHF	2018 CHF
Saldo Ausgleichskonten Einmaleinlagen am 01.01.	6'139'947	6'027'566
Fällig gewordene Einmaleinlagen	3'783'221	4'401'727
als Vorsorgekapital Aktiv-Versicherte	2'259'243	2'651'353
als Vorsorgekapital Rentner	1'117'261	1'359'284
als Austrittsleistung oder Kapitalleistung Pensionierung	406'717	391'090
Zins 4.50 % (Vorjahr 0.75 %) auf nicht erworbenen Einmaleinlagen	613'762	139'603
Vereinnahmte Solidaritätsbeiträge Arbeitnehmer und Arbeitgeber	-4'443'826	-4'428'949
Saldo Ausgleichskonten Einmaleinlagen am 31.12.	6'093'104	6'139'947

7 Erläuterung weiterer Positionen der Bilanz und Betriebsrechnung

7.1 Bilanz Aktiven

7.1.1 Forderungen

Forderungen	31.12.2019 CHF	31.12.2018 CHF	Veränderung gegenüber Vorperiode
Verrechnungssteuer-Rückforderung	3'918'599	4'493'226	-574'627
Forderungen gegenüber Versicherten	125'223	264'792	-139'569
Forderungen gegenüber Magistraten/ Landesverwaltung	0	41'031	-41'031
Rückforderung aus Doppelzahlung Rechnung	8'616	0	8'616
Rückforderung aus Rückerstattung/ Verrechnung IV-Rente	0	508	-508
Total Forderungen	4'052'437	4'799'557	-747'120

Verrechnungssteuer-Rückforderung

Die Rückforderung des Verrechnungssteuer-Guthabens erfolgt im Laufe des Jahres 2020.

Forderungen gegenüber Versicherten

Als Ergebnis der Nachprüfung von Versichertendossiers (Aktiv-Versicherte, Rentner und Ausgetretene) wurden Nachzahlungen und Rückforderungen verfügt. Von den drei letzten Forderungen wurden zwei pfandrechtlich gesichert. Ein Verfahren ist noch hängig.

Rückforderung aus Doppelzahlung Rechnung

Die irrtümlich doppelt bezahlte Rechnung an einen Lieferanten wurde im Januar 2020 zurück überwiesen.

7.1.2 Immobilien Liechtenstein

Immobilien Liechtenstein	31.12.2019 CHF	31.12.2018 CHF	Veränderung gegenüber Vorperiode
Mehrzweckgebäude, Triesen	11'350'000	11'500'000	-150'000
Bürogebäude Pflugstrasse, Vaduz	9'500'000	9'900'000	-400'000
Überbauung Real, Vaduz	10'000'000	11'000'000	-1'000'000
Liegenschaft Äulepark, Vaduz	22'800'000	23'000'000	-200'000
Total Immobilien Liechtenstein	53'650'000	55'400'000	-1'750'000

Die Liegenschaften sind zu Marktwerten bewertet.

Die Bewertung der Liegenschaften wird jährlich einer Grob-Überprüfung unterzogen und ist mindestens alle drei Jahre nach anerkannten Schätzungsmethoden von unabhängigen Experten zu überprüfen. Die letzte Neubewertung wurde durch einen unabhängigen Schätzungsexperten im Dezember 2019 vorgenommen.

7.1.3 Aktive Rechnungsabgrenzung

Aktive Rechnungsabgrenzung	31.12.2019 CHF	31.12.2018 CHF	Veränderung gegenüber Vorperiode
Distribution Private Equity Gefäss LGT	635'424	0	635'424
Abgrenzung Liegenschaften	142'173	68'815	73'358
Total Aktive Rechnungsabgrenzung	777'598	68'815	708'783

Abgrenzung Liegenschaften

Diese Abgrenzung beinhaltet den Saldo der Gewinnvorträge der Liegenschaftsbuchhaltung.

Passiven

7.1.4 Freizügigkeitsleistungen

Freizügigkeitsleistungen	31.12.2019 CHF	31.12.2018 CHF	Veränderung gegenüber Vorperiode
Freizügigkeitssperrkonten	192'100	222'120	-30'020
Verbindlichkeiten Freizügigkeitsleistungen (FZL)	6'593'184	5'395'017	1'198'167
Verbindlichkeiten aus im Voraus eingegangenen FZL	1'685'654	198'223	1'487'431
Verbindlichkeiten aus Scheidung	43'359	11'847	31'512
Total Freizügigkeitsleistungen	8'514'297	5'827'208	2'687'089

Die Freizügigkeitssperrkonten stellen nachrichtenlose Konti sowie Konti von Personen mit Wohnsitz im Ausland dar, für welche gemäss Sorgfaltspflichtgesetz die Eröffnung eines Freizügigkeitskontos bei einer FL-Bank nicht möglich ist.

7.1.5 Verbindlichkeiten Arbeitgeber (aus Ausfinanzierung)

Zur Ausfinanzierung der Deckungslücke der Pensionsversicherung für das Staatspersonal nach Art. 14 SBPVG wurden unbefristete und zinslose Passivdarlehen nach Art. 15 SBPVG gewährt. Diese verteilen sich auf die folgenden Arbeitgeber:

Passivdarlehen Arbeitgeber (aus Ausfinanzierung)	31.12.2019 CHF	31.12.2018 CHF	Veränderung gegenüber Vorperiode
Land Liechtenstein	77'019'000	77'019'000	0
Liechtensteinische Post AG	4'605'000	4'605'000	0
Liechtensteinische Kraftwerke	6'191'000	6'191'000	0
Liechtensteinische Gasversorgung	635'000	635'000	0
AHV-IV-FAK Anstalten	2'208'000	2'208'000	0
Fürst von Liechtenstein Stiftung	51'000	51'000	0
Telecom Liechtenstein AG	2'161'000	2'161'000	0
Gemeinde Balzers	181'000	181'000	0
Gemeinde Triesenberg	93'000	93'000	0
Gemeinde Eschen	139'000	139'000	0
Fachstelle für Sexualfragen und HIV-Prävention	57'000	57'000	0
Verkehrsbetrieb LIECHTENSTEINmobil	152'000	152'000	0
Total Verbindlichkeiten Arbeitgeber (aus Ausfinanzierung)	93'492'000	93'492'000	0

7.1.6 Andere Verbindlichkeiten

Andere Verbindlichkeiten	31.12.2019 CHF	31.12.2018 CHF	Veränderung gegenüber Vorperiode
Noch nicht bezahlte Rechnungen	106'535	119'771	-13'236
Abgaben Quellensteuer Destinatäre	467'682	315'934	151'748
Steuern und Sozialabgaben	29'876	17'120	12'756
Abgrenzung für noch nicht ausgebaute Räumlichkeiten Liegenschaft Äulepark	103'954	103'954	0
Total andere Verbindlichkeiten	708'047	556'779	151'268

Abgabe Quellensteuer Destinatäre

Die Quellensteuer wurde bei Auszahlungen ins Ausland abgezogen und ist der Steuerverwaltung geschuldet. Die Bezahlung der fälligen Beträge erfolgte im Februar 2020.

Abgrenzung für noch nicht ausgebaute Räumlichkeiten Liegenschaft Äulepark, Vaduz

Es handelt sich um eine Abgrenzung für noch nicht ausgebaute Räumlichkeiten der Liegenschaft Äulepark, welche auf ein Sperrkonto überwiesen wurden.

7.1.7 Passive Rechnungsabgrenzung

Passive Rechnungsabgrenzung	31.12.2019 CHF	31.12.2018 CHF	Veränderung gegenüber Vorperiode
Beiträge Sicherheitsfonds	48'228	46'448	1'780
Abgrenzungen für Management Fees	109'936	102'779	7'157
Abgrenzung für Revision, Experte und Aufsichtsbehörde	45'000	55'000	-10'000
Total Passive Rechnungsabgrenzung	203'163	204'227	-1'063

7.2 Betriebsrechnung

7.2.1 Sicherungsbeiträge Rentner

Gemäss Art. 17 Abs. 2 SBPVG leisten die Rentner Sicherungsbeiträge. Diese werden sichergestellt in einer technischen Rückstellung und bleiben bis mindestens 1. Januar 2025 erhalten, bis sie zur Bildung einer Wertschwankungsreserve verwendet werden.

7.2.2 Einmaleinlagen gem. Art. 19 Abs. 2 SBPVG Ausgleichsmassnahmen

Einmaleinlagen gem. Art. 19 Abs. 2 SBPVG Ausgleichsmassnahmen	2019 CHF	2018 CHF	Veränderung gegenüber Vorperiode
Einmaleinlagen	14'624'925	19'381'783	-4'756'858
Kürzung noch nicht fällige Einmaleinlagen (Vorsorgekapital Aktiv-Versicherte)	-10'273'425	-14'651'427	4'378'0026
Kürzung Einmaleinlagen bei Austritt und Kapital- leistung bei vorzeitiger Pensionierung	-568'279	-328'629	-239'650
Total fällig gewordene Einmaleinlagen gem. Art. 19 Abs. 2 SBPVG Ausgleichsmassnahmen	3'783'221	4'401'727	-618'506

Wird das Vorsorgeverhältnis aufgelöst, wird die unverzinsten Einmaleinlage vom Sparguthaben in Abzug gebracht. Der Abzug vermindert sich mit jedem Monat nach dem 30. Juni 2014 um 1/120 (Art. 19 SBPVG Abs. 6).

7.2.3 Auszahlungen infolge Scheidung

Auszahlungen infolge Scheidung	2019 CHF	2018 CHF	Veränderung gegenüber Vorperiode
Übertragung Altersguthaben an geschiedene Ehepartner	723'370	730'947	-7'576
Total Auszahlungen infolge Scheidung	723'370	730'947	-7'576

Gesamthaft wurde für elf (Vorjahr: neun) Personen ein Teil des individuellen Altersguthabens auf die Vorsorgeeinrichtung der geschiedenen Ehepartner übertragen.

7.2.4 Erfolg Immobilien Liechtenstein

Erfolg Immobilien Liechtenstein	2019 CHF	2018 CHF	Veränderung gegenüber Vorperiode
Mehrzweckgebäude, Triesen	288'840	625'454	-336'614
Bürogebäude Pflugstrasse, Vaduz	-10'288	341'595	-351'883
Überbauung Real, Vaduz	-648'823	347'619	-996'442
Äulepark, Vaduz	494'453	578'964	-84'512
Total Erfolg Immobilien Liechtenstein	124'182	1'893'632	-1'769'451

Liegenschaftsrechnung Mehrzweckgebäude, Triesen

Erfolg Mehrzweckgebäude, Triesen	2019 CHF	2018 CHF	Veränderung gegenüber Vorperiode
Mietertrag	640'680	640'680	0
Übriger Ertrag	388	413	-25
Unterhalt, Sanierung und Reparaturen	-194'083	-1'769	-192'314
Übriger Liegenschaftsaufwand	-8'145	-13'869	5'724
Wertberichtigung	-150'000	0	-150'000
Total Liegenschaftserfolg	288'840	625'454	-336'614

Liegenschaftsrechnung Pflugstrasse, Vaduz

Erfolg Pflugstrasse, Vaduz	2019 CHF	2018 CHF	Veränderung gegenüber Vorperiode
Mietertrag	434'866	390'576	44'290
Übriger Ertrag	10'000	1'249	8'751
Unterhalt und Reparaturen	-37'754	-37'327	-427
Übriger Liegenschaftsaufwand	-17'400	-12'903	-4'496
Wertberichtigung	-400'000	0	-400'000
Total Liegenschaftserfolg	-10'288	341'595	-351'883

Liegenschaftsrechnung Real, Vaduz

Erfolg Real, Vaduz	2019 CHF	2018 CHF	Veränderung gegenüber Vorperiode
Mietertrag	396'540	396'540	0
Übriger Ertrag	93	108	-14
Unterhalt und Reparaturen	-38'000	-41'582	3'581
Übriger Liegenschaftsaufwand	-7'456	-7'448	-9
Wertberichtigung	-1'000'000	0	-1'000'000
Total Liegenschaftserfolg	-648'823	347'619	-996'442

Liegenschaftsrechnung Äulepark, Vaduz

Erfolg Äulepark, Vaduz	2019 CHF	2018 CHF	Veränderung gegenüber Vorperiode
Mietertrag	826'544	822'249	4'295
Übriger Ertrag	0	39	-39
Unterhalt und Reparaturen	-108'556	-228'813	120'258
Übriger Liegenschaftsaufwand	-23'536	-14'510	-9'025
Wertberichtigung	-200'000	0	-200'000
Total Liegenschaftserfolg	494'453	578'964	-84'512

7.2.5 Sonstiger Ertrag

Der sonstige Ertrag im Berichtsjahr betrifft hauptsächlich die Zinserträge auf der noch nicht erworbenen Einmaleinlage gem. Art. 19 Abs. 2 SBVPG sowie die Ausbuchung einer Forderung im Zusammenhang mit Kaupthing Notes.

7.2.6 Sonstiger Aufwand

Der sonstige Aufwand im Berichtsjahr erklärt sich mit der Nachzahlung einer Freizügigkeitsleistung sowie der Ausbuchung einer Forderung aus einem hängigen Verfahren.

7.2.7 Verwaltungsaufwand

Verwaltungsaufwand	2019 CHF	2018 CHF	Veränderung gegenüber Vorperiode
Revision und Pensionsversicherungsexperte	82'965	99'587	-16'622
Stiftungsrat (Spesen, Honorare, Ausbildung, Versicherung)	107'318	103'550	3'768
Verwaltungskosten PFS	664'240	655'123	9'117
Umlage Kosten PFS für Vermögensverwaltung	-108'000	-108'000	0
Drucksachen und Büromaterial und PR	12'763	11'738	1'025
Gebühren Aufsichtsbehörde	61'497	60'236	1'261
Infrastruktur, Verwaltungskosten IT und Gründungskosten	1'943	2'286	-343
Übriger Verwaltungsaufwand	132'484	51'805	80'679
Total Verwaltungsaufwand	955'210	876'325	78'885

Auch im Berichtsjahr wirken sich Altlastenbereinigungsarbeiten (Beratung/Unterstützung bei Rechtsfällen, PVS Sperrkonti u.a.), welche auf die Zeit vor dem 1. Juli 2014 zurückzuführen sind, negativ auf die Verwaltungskosten aus. Im 2019 betragen die Kosten für Altlastenbereinigungsarbeiten CHF 18'045 (Vorjahr CHF 36'096).

8 Auflagen der Aufsichtsbehörde

Der Aufsichtsbehörde wurde die Jahresrechnung per 31. Dezember 2018 zur Kenntnis gebracht. Es bestehen derzeit keine unerledigten Auflagen der Aufsichtsbehörde.

9 Weitere Informationen mit Bezug auf die finanzielle Lage

9.1 Retrozessionen

Die Stiftung Personalvorsorge Liechtenstein bestätigt, dass weder mit der Verwaltung beauftragte Personen, noch die Stiftung selbst Retrozessionen irgendwelcher Art beziehen.

9.2 Unterdeckung und Erläuterung der getroffenen Massnahmen

Die finanzielle Lage der SPL hat sich im Berichtsjahr verbessert. Der Deckungsgrad stieg. Zur Behebung der Unterdeckung sind weiterhin die im SBPVG getroffenen Sicherungs- und Sanierungsmassnahmen in Kraft respektive umgesetzt:

Sicherungsmassnahmen:

- Umstellung der versicherungstechnischen Grundlagen auf BVG 2010, Generationentafel, und Senkung des Technischen Zinssatzes auf 2.5 %
- Überführung des Leistungsprimates gemäss PVG in Vorsorgepläne im Beitragsprimat, für alle am 30. Juni 2014 Aktiv-Versicherten
- Festlegung des Umwandlungssatzes auf eine versicherungstechnisch vertretbare Höhe, so dass Pensionierungsverluste mit einem festen Bestandteil des Risikobeitrags finanziert werden können
- Festlegung der Finanzierung mit kostendeckenden Beiträgen (Risiken Tod und Invalidität, Pensionierungsverluste, Verwaltungskosten)
- Finanzierung der Ausgleichsmassnahmen mittels Einmaleinlagen durch kostendeckende Solidaritätsbeiträge (Art. 19 Abs. 5 SBPVG).

Sanierungsmassnahmen:

- Auflösung des Teuerungsfonds zu Gunsten der Deckungslücke (Art. 16 Bst. a SBPVG)
- Ausfinanzierung der Deckungslücke per 31. Dezember 2013 gemäss Art. 14 SBPVG: rund 2/3 wird durch Einmaleinlagen der Arbeitgeber gedeckt, für rund 1/3 gewähren die Arbeitgeber zinslose Darlehen gemäss Art. 15 SBPVG
- Einbehalten von Sicherheitsbeiträgen auf den per 30. Juni 2014 bestehenden Rentenansprüchen gemäss Art. 17 SBPVG.

Wirksamkeit der Massnahmen:

Die im Paket umgesetzten Sanierungs- und Sicherungsmassnahmen hatten sich mit der Erhöhung des Deckungsgrades von 73.1 % auf 95.6 % zwar als den Erwartungen entsprechend wirksam erwiesen. Das seit Ende 2014 veränderte Anlageumfeld gefährdet jedoch die finanzielle Stabilität der Stiftung erneut.

Erfolgte Massnahmen von 2015 bis 2018

Der Stiftungsrat hat mit folgenden, neuen Sicherungsmassnahmen zeitgerecht und adäquat auf das veränderte Umfeld reagiert:

- Geringe Anpassungen der Anlagestrategie basierend auf einer neuen ALM-Studie im Frühjahr 2015, ohne Erhöhung des Risikos
- Senkung des Technischen Zinssatzes auf 2.0 % und Umstellung auf die neuen versicherungstechnischen Grundlagen BVG 2015
- Schrittweise Senkung des Umwandlungssatzes ab 1. Januar 2018 bis ins Jahr 2024 auf 5.0 % für Rücktrittsalter 65
- Verzinsung der Altersguthaben der aktiven Versicherten mit 0.5 % im Jahr 2015, mit 1.0 % im Jahr 2016, 2.5 % im Jahr 2017 und 0.75 % im Jahr 2018; dies basierend auf den Leitlinien des Stiftungsrates zu Verzinsung und Sanierung vom November 2015.

Neue Massnahmen mit Wirkung per 31. Dezember 2019 bzw. ab 1. Januar 2020

Weitere Anpassungen der Anlagestrategie basierend auf einer neuen ALM-Studie im Herbst 2019

- Senkung des Technischen Zinssatzes auf 1.5 %
- Beschleunigte und zusätzliche Senkung des Umwandlungssatzes ab 1. Januar 2022 bis ins Jahr 2028 auf 4.5 % für Rücktrittsalter 65
- Verzinsung der Altersguthaben der aktiven Versicherten mit 4.5 % im Jahr 2019, basierend auf den Leitlinien des Stiftungsrates zu Verzinsung und Sanierung vom November 2015.

Ausblick des Sanierungspfades

Dank dem ausserordentlich erfreulichen Ergebnis im Jahr 2019 konnte der Deckungsgrad zwar nach der Baisse per Ende 2018 wieder von 93.1 % auf 97.9 % verbessert werden. Ohne Senkung des Technischen Zinssatzes wäre der Deckungsgrad auf 100.5 % gestiegen. Diese Zinssenkung wurde jedoch infolge der erneut gesunkenen Renditeerwartungen unumgänglich. Trotzdem liegt die Sollrendite weiterhin über der mittelfristigen Renditeerwartung. Die nachhaltige Behebung der Unterdeckung entspricht somit keinem realistischen Szenario, die Stabilisierung des Deckungsgrades bleibt im Vordergrund. Ein dauerhaftes Absinken des Deckungsgrades unter 90 % bzw. des Deckungsgrades unter Anrechnung der Darlehen gemäss Art. 15 SBPVG als Vorsorgevermögen unter 100 % muss vermieden werden. Hingegen wird die nachhaltige Behebung der Unterdeckung innert der ursprünglich wünschbaren Frist von fünf bis sieben Jahren, d.h. bis spätestens Ende 2021, unter realistischen Annahmen aus eigener Kraft nicht möglich sein.

Ausgehend von der Renditeerwartung von 1.33 % netto und einer Sollrendite von 1.34 % bei Verzinsung der Altersguthaben mit lediglich 1.25 % kann die gewünschte Stabilisierung der Unterdeckung und des Deckungsgrads erreicht werden. Ein positiver Risikoverlauf wirkt gegebenenfalls unterstützend. 1 %-Punkt nicht verbrauchter Risikobeitrag hebt den Deckungsgrad um 0.21 %-Punkte. Unter der günstigen Annahme eines jährlich wiederkehrenden Finanzierungsüberschusses von insgesamt 0.5 % der versicherten Löhne und einer andauernden Minderverzinsung von 1 % der Altersguthaben der Aktiv-Versicherten (d.h. Verzinsung zu 0.5 %) würde innert vier Jahren ein Deckungsgrad von 100 % erreicht.

Aufgrund der fehlenden finanziellen Risikofähigkeit schätzen wir die Wahrscheinlichkeit weiterhin als hoch ein, dass der Deckungsgrad im Laufe der nächsten drei Jahre unter 90 % fällt. Noch höher ist zudem die Wahrscheinlichkeit, dass der Deckungsgrad unter Anrechnung der Darlehen gemäss Art. 15 SBPVG als

Vorsorgevermögen unter 100 % fällt; denn die Darlehen entsprechen nur noch 7.8 % des versicherungstechnisch notwendigen Vorsorgekapitals. Letzteres ist seit dem 1. Juli 2014 um 25.3 % angewachsen, während die Darlehenssumme unverändert blieb und deshalb im Verhältnis von 10 % auf 7.8 % abgenommen hat.

Ebenso schätzen wir das Risiko weiterhin als sehr hoch ein, dass die Stiftung es aus eigener Kraft nicht schaffen kann, in absehbarer Zeit einen Deckungsgrad von nachhaltig mehr als 100 % zu erreichen.

10 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Im Zusammenhang mit dem Corona-Virus besteht eine internationale Notlage, die nach dem Bilanzstichtag als weltweite Pandemie eingestuft wurde und deshalb als wesentliches Ereignis gilt. Dieses Ereignis hat in Bezug auf die Entwicklung der Börsenkurse finanzielle Auswirkungen auf die Jahresrechnung 2020, jedoch keine Auswirkungen auf die Rechnungslegung 2019.

Bericht der Revisionsstelle gemäss BPVG zur Abschlussprüfung an den Stiftungsrat

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der **Stiftung Personalvorsorge Liechtenstein** - bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2019, der Betriebsrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden - geprüft.

Nach unserer Beurteilung gemäss Art. 38 Abs. 1 Bst. a BPVV entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr dem Gesetz, der Verordnung, den Richtlinien, der Stiftungsurkunde und den Reglementen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den International Standards on Auditing (ISA) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Standards sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung" unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Vorsorgeeinrichtung unabhängig in Übereinstimmung mit den liechtensteinischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands sowie dem Code of Ethics for Professional Accountants des International Ethics Standards Board for Accountants (IESBA Code), und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Verantwortlichkeiten des Stiftungsrates für die Jahresrechnung

Der Stiftungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften, der Stiftungsurkunde und den Reglementen sowie für die internen Kontrollen, die der Stiftungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Stiftungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Vorsorgeeinrichtung zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit - sofern zutreffend - anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Stiftungsrat beabsichtigt, entweder die Vorsorgeeinrichtung zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten des Pensionsversicherungsexperten

Für die Prüfung bestimmt der Stiftungsrat neben der Revisionsstelle einen Pensionsversicherungsexperten. Dieser prüft mindestens alle drei Jahre, ob die Vorsorgeeinrichtung jederzeit Gewähr dafür bietet, dass sie ihre Verpflichtungen erfüllen kann und ob insbesondere die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung dem Gesetz und der Verordnung genügen. Ferner erstellt er einen jährlichen Zwischenbericht welcher Angaben über die aktuellen

Vorsorgekapitalien und versicherungstechnischen Rückstellungen sowie Angaben zur Situation im Vergleich zum Vorjahr zu enthalten hat. Für die für versicherungstechnische Risiken notwendigen Rückstellungen ist nach Art. 33 Abs. 2 BPVV der aktuelle Bericht des Pensionsversicherungsexperten massgebend.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit den ISA durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Prüfung in Übereinstimmung mit den ISA üben wir während der gesamten Prüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher - beabsichtigter oder unbeabsichtigter - falscher Darstellungen in der Jahresrechnung, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems der Vorsorgeeinrichtung abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.
- schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Geschäftstätigkeit durch den Stiftungsrat sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Vorsorgeeinrichtung zur Fortführung der Geschäftstätigkeit aufwerfen kann. Falls wir die Schlussfolgerung treffen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, in unserem Bericht auf die dazugehörigen Angaben im Anhang der Jahresrechnung aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser

Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Berichts erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch die Abkehr der Vorsorgeeinrichtung von der Fortführung der Geschäftstätigkeit zur Folge haben.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt der Jahresrechnung einschliesslich der Angaben im Anhang sowie, ob die Jahresrechnung die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse in einer Weise wiedergibt, dass eine sachgerechte Gesamtdarstellung erreicht wird.

Wir tauschen uns mit dem Stiftungsrat bzw. dessen zuständigem Ausschuss aus, unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Prüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung erkennen.

Wir bestätigen, dass wir die Anforderungen von Art. 36 und Art. 37 BPVV hinsichtlich Bewilligung und Unabhängigkeit erfüllen.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Vaduz, 14. Mai 2020

BDO (Liechtenstein) AG



Herbert Bischof
Wirtschaftsprüfer
leitender Revisor



Roger Züger
eidg. dipl. Wirtschaftsprüfer

Beilage:

- Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang)

**Stiftung Personalvorsorge Liechtenstein
c/o PFS Pension Fund Services AG**

Marktgass 11
9490 Vaduz
T +423 239 03 00
E spl@pfsvaduz.li
www.personalvorsorge.li